

**Zeitschrift:** Schulblatt des Kantons Zürich  
**Herausgeber:** Bildungsdirektion Kanton Zürich  
**Band:** 115 (2000)  
**Heft:** 7-8

## **Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHULBLATT

DES KANTONS ZÜRICH

Pestalozzidatum Zürich  
Ballhorn/Medienhaus

# 7/8

Juli/August 2000

115. Jahrgang



**SCHULSYNODE:**

- NOVEMBER-KAPITELSVERSAMMLUNGEN

**SCHULSPORT 2001**

**VOLKSSCHULE:**

- SONDERKLASSENLEHRERLOHN
- «CH»-STIFTUNG

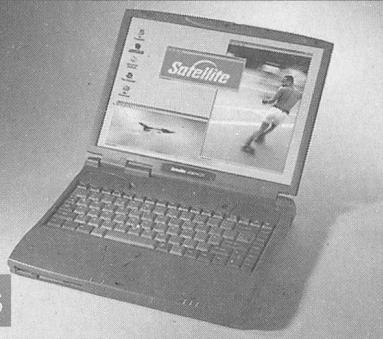
**WEITERBILDUNGSANGEBOTE**

# Mit uns können Sie rechnen!

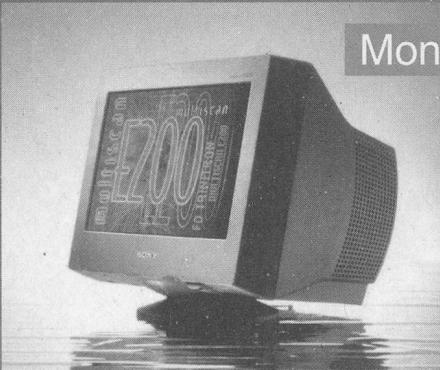
Ihr IT-Partner für Schule und Bildung



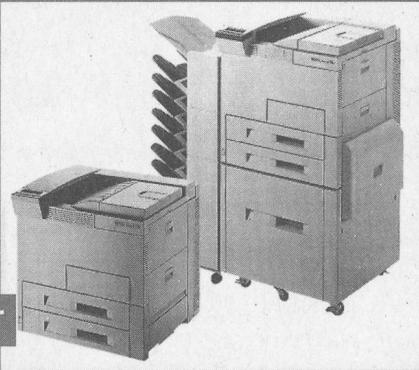
PC's und Server nach Mass



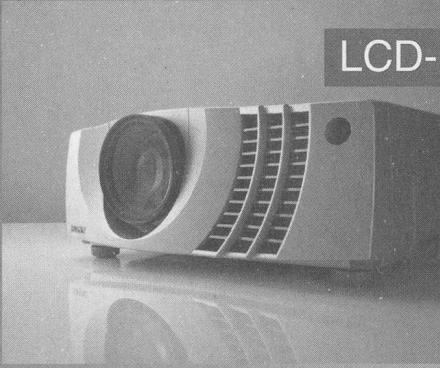
Notebooks



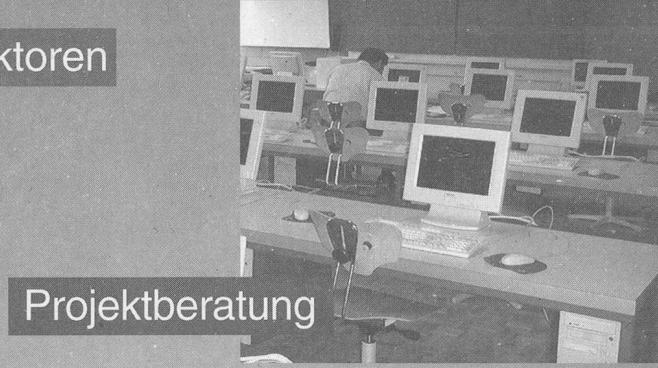
Monitoren



Drucker



LCD-Projektoren



Projektberatung

Wir bieten Ihnen umfassende IT-Lösungen und Produkte für den Schulbereich aus einer Hand.

- Kompetente Beratung und Service
- Projektplanung und Realisation
- PCs und Server nach Mass aus eigener Produktion
- Ausgewähltes Sortiment an Notebook, PCs und Peripherie führender Hersteller
- Multimediaeinrichtungen

Verlangen Sie unsere Unterlagen.

**rodata**

**Rodata Informatik AG**  
Im Schossacher 17  
CH-8600 Dübendorf  
Tel. 01-824 36 24  
Fax 01-824 36 25

[www.rodata.ch](http://www.rodata.ch)  
E-Mail: [info@rodata.ch](mailto:info@rodata.ch)

# S C H U L B L A T T DES KANTONS ZÜRICH

## 7/8

Redaktionsschluss für die Nummer 9/2000: 15. August 2000

Redaktion/

Lehrstelleninserate:  
Übrige Inserate:

Abonnemente/

Adressänderungen:

Abonnement:

Druck:

Bildungsdirektion, Schulblatt, 8090 Zürich  
Druckerei Müller, Werder & Co. AG,  
Tel. 01/260 94 04  
Druckerei Müller, Werder & Co. AG,  
Tel. 01/260 94 03  
Fr. 55.– pro Jahr  
Müller, Werder & Co. AG, 8032 Zürich

Auflage: 17 000 Exemplare  
erscheint 11x jährlich



Bildungsdirektion  
des Kantons Zürich



Lehrmittelverlag  
des Kantons Zürich

### 434 ALLGEMEINES

- 434 Schulsynode, Vorverschobene November-Kapitelsversammlungen  
435 Kantonale Schulsportanlässe 2000/2001

### 436 VOLKSSCHULE

- 436 Berechtigung zum Sonderklassenlehrerlohn  
436 Sekundar- und Realschulabschluss für Erwachsene  
436 «ch» Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit  
437 Neuerscheinungen aus dem Lehrmittelverlag  
437 Das neue Kultur-Abo 2000/01  
438 Lehrerschaft

### 439 HOCHSCHULEN

- 439 Universität, Promotionen Mai 2000  
440 Universität, Personelles  
441 SPG, Anmeldungen 2001  
441 SFA, Obligatorische Veranstaltungen 2001

### 442 WEITERBILDUNG

- 442 Pestalozzianum und ZAL

### 452 VERSCHIEDENES

- 453 Völkerkundemuseum  
453 Zürcher Bibliothekspreis  
454 12. Zürcher Kinder- und Jugendpsychiatrisches Symposium  
454 Medienpaket zur Entwicklungszusammenarbeit  
455 Stiftung Umweltbildung Schweiz  
455 Schweiz. Fachstelle für Informationstechnologien

### 458 STELLEN

## Schulsynode des Kantons Zürich

### Vorverschobene Kapitelsversammlungsdaten Oktober/November 2000

Der Regierungsrat hat die Vernehmlassungs- und Begehungsfrist für die Gesetzesentwürfe zur Volkschulreform auf Ende November 2000 festgelegt. Die im November vorgesehenen Kapitelsversammlungen werden deshalb vorverschoben. Sie finden nun wie folgt statt:

Affoltern	Donnerstag, 2. November 2000.
Andelfingen	Donnerstag, 2. November 2000
Bülach Nord	Donnerstag, 26. Oktober 2000
Bülach Süd	Donnerstag, 26. Oktober 2000
Dielsdorf	Donnerstag, 2. November 2000
Dietikon	Donnerstag, 26. Oktober 2000
Hinwil Nord	Montag, 30. Oktober 2000
Hinwil Süd	Montag, 30. Oktober 2000
Horgen Nord	Montag, 30. Oktober 2000
Horgen Süd	Montag, 30. Oktober 2000
Meilen	Montag, 30. Oktober 2000
Pfäffikon	Dienstag, 24. Oktober 2000
Uster Nord	Dienstag, 24. Oktober 2000
Uster Süd	Dienstag, 24. Oktober 2000
Winterthur Nord	Dienstag, 24. Oktober 2000
Winterthur Süd	Dienstag, 24. Oktober 2000
Winterthur West	Dienstag, 24. Oktober 2000
Zürich, 1. Abt.	Dienstag, 31. Oktober 2000
Zürich, 2. Abt.	Dienstag, 31. Oktober 2000
Zürich, 3. Abt.	Dienstag, 31. Oktober 2000
Zürich, 4. Abt.	Dienstag, 31. Oktober 2000
Zürich, 5. Abt.	Dienstag, 31. Oktober 2000
Zürich, 6. Abt.	Dienstag, 31. Oktober 2000

Der Synodalvorstand

### 1001 Rezept

#### Das grosse ABC der Kochkunst



580 Seiten, farbig illustriert  
**Nr. 592 000.00 Fr. 46.40**

Auf anschauliche Weise gelingt es der Autorin, traditionelle und zeitgemäss Rezepte in einem Prachtband zu vereinen. Die Hemmungen, Neues und ausfallende Gerichte auszuprobieren, werden geübt wie ungeübten Köchinnen und Köchen mit Hilfe dieses Werkes genommen. Das in Zusammenarbeit mit dem Haushaltungslehrerinnen-Seminar des Kantons Zürich und dem Zentrum für Kaderausbildung Zürich erarbeitete Kochbuch löst in moderner Ausstattung das überaus erfolgreiche Kochlehrbuch der Haushaltungsschule des Frauenvereins Zürich (HAZ-Kochbuch) ab.

 Lehrmittelverlag  
des Kantons Zürich  
Tel. 01 465 85 85  
Fax 01 465 85 86  
E-Mail: lehrmittelverlag@lmv.zh.ch

## Kantonale Schulsportanlässe 2000/2001

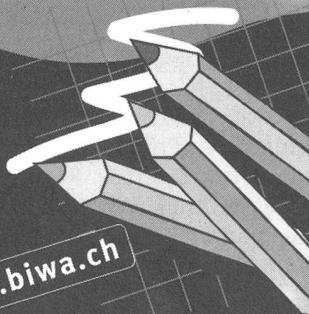
Datum	Sportart	Disziplinen	Ort	Teilnehmende	Schulblatt
27. Sept. 00	Leichtathletik-meeting	Fünfkampf	Zch-Letzigrund	Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt.	5/00
Nov./Dez. 00	Volleyball-turnier	Mini bis 6er	Bülach	Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt.	9/00
10./17. Jan. 01	Fussball Finalturnier	1 + 5 Hallenfussball	Meilen	Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt.	9/00
Jan.–April 01	Basketball-turnier		Zürich	Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt.	10/00
14. März 01	Schneesporttag	Ski + Snowboard	Hoch-Ybrig	Knaben- u. Mädchen-teams	12/00
28. März 01	Badminton Finalturnier	Mannschaftsturnier	Adliswil	Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt.	1/01
28. März 01	Handball Finalturnier		Zürich u. Meilen	Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt.	11/00
28. März 01	Schwimmen Wettkampf	Lagen u. Staffeln	Uitikon	Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt.	12/00
31. März 01	Tischtennis Finalturnier	Mannschaftsturnier	Wädenswil	Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt.	1/01
4. April 01	OL Kantonallauf	Zweierteams	Zürich	Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt.	3/01
7. April 01	Glatttallauf	Läuferstafette	Dübendorf	Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt.	3/01
11. April 01	Unihockey Finalturnier	Kleinfeld	Bülach	Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt.	10/00
16. Mai 01	Polysportive Stafette	Schwimmen, Laufen MTB, Bladen, Kl.kal.sch.	Schlieren	Schulhausteams	3/01
Mai/Juni 01	Fussball Finalturniere	1 + 6 Rasenfussball CS-Cup	Zürich	Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt.	3/01
26. Juni 01	Töss-Stafette	Läuferstafette	Winterthur	Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt.	4/01

Hansruedi Pauli, Schulsportchef Kt. ZH

**DAS UMFASSENDE SCHULMATERIAL-SORTIMENT FÜR DIE MODERNE SCHULE.**



- Kundenorientierte Betreuung
- Persönliche Beratung
- Kurse für Werken und Gestalten
- Sorgfältige Auftragsbearbeitung
- Eigener Lieferservice



[www.biwa.ch](http://www.biwa.ch)

Katalog im Internet • Katalog auf CD-Rom für PC • Katalog auf 250 farbigen Seiten  
**BIWA Schulbedarf AG, 9631 Ulisbach, Tel. 071-988 19 17, Fax 071-988 42 15**

118514

## Berechtigung zum Sonderklassenlehrerlohn: Änderung ab dem Schuljahr 2000/2001

Lehrpersonen, die an einer Sonderklasse oder an der ISF arbeiten, mussten bisher über das Fähigkeitszeugnis als Sonderklassenlehrer verfügen, um in der höheren Lohnkategorie eingereiht zu werden. Die Abteilung Sonderschulung des Volksschulamts beantragte auf Gesuch der Lehrperson dieses Dokument dem Bildungsrat. Das Diplom des Heilpädagogischen Seminars war für die höhere Einreichung nicht genügend.

Mit der Abschaffung der Wahl per 15.8.2000 und damit auch des Wählbarkeitszeugnisses sowie im Hinblick auf das in nächster Zeit in Kraft zu setzende Lehrerpersonalgesetz wird künftig das Diplom des Heilpädagogischen Seminars ausreichen, um in die höhere Lohnkategorie eingereiht zu werden. Das Volksschulamt hat beschlossen, diese Änderung ab 16.8.2000 zu vollziehen.

Lehrpersonen, die bereits über ein Diplom eines anerkannten Heilpädagogischen Seminars verfügen, senden dieses mit einem kurzen Antrag an das Volksschulamt. Die Umstufung in die höhere Lohnkategorie erfolgt auf den 1. des dem Antrag folgenden Monats, frühestens ab 16.8.2000.

Lehrpersonen, die im Sommer 2000 das Heilpädagogische Seminar Zürich abschliessen, reichen den Prüfungsbericht bzw. das Diplom zusammen mit einem kurzen Antrag an das Volksschulamt ein. Die Umstufung in die höhere Lohnkategorie erfolgt auf den 1. des dem Antrag folgenden Monats, frühestens ab 16.8.2000.

Die genaue Adresse lautet:

Bildungsdirektion

Volksschulamt

Abt. Personelles

8090 Zürich

Das Volksschulamt

## Sekundar- und Realschulabschluss für Erwachsene

Vom 20. Oktober bis 18. November 2000 finden die kantonalen Prüfungen zum Nachweis des nachgeholten Sekundar- bzw. Realschulabschlusses für Erwachsene statt. Es können entweder alle Prüfungsfächer (Sekundarschule 8, Realschule 5) oder eine Teilprüfung abgelegt werden.

### Anmeldeschluss ist der 31. August 2000.

Auskünfte und Anmeldeformulare beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Bildungsentwicklung, Erwachsenenbildung, Postfach, 8090 Zürich, Telefon 01/447 27 60, Fax 01/447 27 57, E-Mail: rsidler@schulnetz.ch

## ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit

### Lehrer/innen- und Schüler/innen-austausch mit Frankreich

Es nehmen jährlich zwischen 15 und 20 schweizerische Primar- und Sekundarklassen aus folgenden Kantonen teil: AG, BL, BS, LU, SO und ZH.

Die Partnerschulen stammen aus den Regionen Elsass und Franche-Comté. Finanziell wird das Projekt von der französischen Botschaft in Bern namhaft unterstützt.

### Das Konzept

Lancierungsseminar (7./8. November 2000 in Bern)

- Erste Kontakte zwischen den Lehrpersonen
- «Partner-fair», Bildung der «Austauschpaare»
- Einführung in die «Pédagogie des échanges»
- Planung der einzelnen Austauschprojekte

Austausch von Lehrpersonen (2 x 1 Woche)

- Je 1 Woche Hospitation in der Partnerschule

Zwischenseminar (28. März 2001 im Elsass)

- Evaluation des Lehrpersonenaustausches
- Ideenbörse im Hinblick auf den Austausch der Schülerinnen und Schüler

Austausch der Schülerinnen und Schüler (2 x 1 Woche)

- Form, Inhalt und genaue Dauer bestimmen die beteiligten Lehrpersonen

Abschluss-Seminar (13./14. Juni 2001 in der Franche-Comté)

- Auswertung der Projekte
- Planung der Fortsetzung des Austausches bzw. der Partnerschaft

### Wichtige Hinweise für die interessierten Lehrkräfte aus dem Kanton Zürich:

1. Aus dem Kanton Zürich können im Schuljahr 2000/2001 zwei Lehrpersonen mit ihren Klassen am oben beschriebenen Projekt teilnehmen: 1 Lehrperson, die ein 5. oder 6. Schuljahr unterrichtet, und 1 Lehrperson, die ein 7. Schuljahr unterrichtet.
2. Für die Zeit, in der die Lehrperson projektbedingt von der Klasse abwesend ist, wird ein Vikariat eingerichtet. Die kurzen Abwesenheiten sollten nach Möglichkeit mit einem Hausvikariat besetzt werden. Für die wöchige Abwesenheit kann die Unterstützung des Vikariatsbüros in Anspruch genommen werden.
3. Die Gemeinde muss bereit sein, die Vikariatskosten, die im üblichen Schlüssel zwischen Staat und Gemeinde aufgeteilt werden, zu übernehmen. Die Kosten für den Schülerinnen- und Schüleraustausch sind volumnfähiglich von der Gemeinde zu übernehmen (analog einer auswärtigen Schulwoche).

Interessentinnen und Interessenten nehmen bitte möglichst rasch mit dem Austauschverantwortlichen für den Kanton Zürich Kontakt auf: Ruedi Gysi, Volksschulamt, 8090 Zürich (Telefon 01/259 22 96).

Anmeldeschluss: 8. September 2000

## Neuerscheinungen aus dem Lehrmittelverlag

### Ich lerne lernen



#### Lernstrategien und Lerntechniken kennen lernen und einüben, 3.–5. Klasse

Die Erkenntnisse aus der neuen Lehr- und Lernforschung und die pädagogischen Grundsätze des Zürcher Lehrplans bilden die Basis für dieses Lehrmittel. Verfasst wurde es von der Autorin Hanna Hinnen.

Das Lernheft soll Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrpersonen beim Umsetzen des Lehrplanpostulates «Lernen lernen» im Volksschulunterricht helfen.

In einer Zeit, in der vielerorts von Wissensexploration, abnehmender Halbwertszeit der Wissensbestände, Lerngesellschaft und lebenslangem Lernen die Rede ist, werden Lernstrategien, Lerntechniken und die Voraussetzungen für selbstständiges Lernen intensiv erforscht.

Das Lernheft begleitet das Kind von der 3. bis zur 5. Klasse und hilft ihm, sein Lernen zu überdenken und zu verbessern. Es werden Lernstrategien und Lerntechniken vorgestellt, die individuell, in Lernpartnerschaften, in Gruppen und/oder im Klassenverband an-

gegangen werden können. Ein zunehmend reicheres Repertoire von Strategien und Techniken, das innerhalb und außerhalb der Schule angewandt wird, ist das Ziel des Lernheftes.

In 14 Kapiteln finden sich fächerübergreifende Themen wie Motivation, Konzentration, Textarbeit, Gedächtnis, Kooperation, Selbstkonzept und Interaktion.

Das Lehrmittel kann beim Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, Räffelstrasse 32, Postfach, 8045 Zürich, bezogen werden.

«Ich lerne lernen», 88 Seiten, A4, illustriert, broschiert, Bestell-Nr. 219100.00, Schulpreis Fr. 13.50, Ladenpreis Fr. 20.80\*.

(\*Der Ladenpreis gilt für Bezüge, die nicht auf eine Schul- oder Gemeinderechnung ausgestellt werden können. Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 40.– wird ein Versandkostenanteil von Fr. 5.– verrechnet. Preisstand Juli 2000.)

### Konzerte, Theater und Oper: Das neue Kultur-Abo 2000/01

In Zusammenarbeit mit der Tonhalle, dem Schauspielhaus, dem Theater Neumarkt, dem Opernhaus und der Zürcher Kantonalbank als Hauptsponsorin bietet die Fachstelle schule&theater Jugendlichen ab 14 Jahren das neu geschaffene Kultur-Abo 2000/01 an. Zwei Konzert-, vier Theater-, fünf Opernabos und ein Kombi-Abo (mit Konzert, Theater, Oper und Pop) stehen für die Saison 2000/01 zur Auswahl und bieten eine vielfältige und einmalige Programmauswahl zu attraktiven Bedingungen. Bezugsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Volks-, Mittel- und Berufsschulen sowie der Privatschulen des Kantons Zürich.

Die Broschüre «kultur-abo 00/01» informiert über dieses neue Kulturangebot und kann bei der Fachstelle schule&theater, 8035 Zürich, bezogen werden (Telefon 01/360 47 87, Fax 01/360 47 97, E-mail: schule.theater@pestalozzianum.ch). Weiter informiert auch www.schuleundtheater.ch.

Bildungsdirektion des Kantons Zürich  
Volksschulamt  
Fachstelle schule&theater  
Franco Sonanini  
Stampfenbachstrasse 115  
CH-8035 Zürich  
Phone +41 1 360 47 88  
Fax +41 1 360 47 97  
franco.sonanini@pestalozzianum.ch

## Lehrerschaft

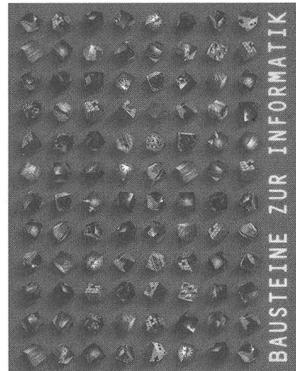
### Entlassungen

gewählter Lehrkräfte und Verweser/innen aus dem Schuldienst unter Verdankung der geleisteten Dienste:

Name, Vorname	Schulort
<b>a) Primarschule</b>	
Balzereit Annett	Horgen
Binotto-Russo Rosetta	Pfungen
Brunner Roland	Rheinau
Christen Pascal Philippe	Wila
Dieterle Michael	Neftenbach
Hämmerli-Stoob Regula	Wangen-Brüttisellen
Hänni-Rychener Susanne	Schleinikon
Honegger-Rietmann Silvia	Zürich-Limmattal
Koch Hanspeter	Rorbas-Freienstein-Teufen
Ochsner Karin	Winkel
Pépin-Amann Judith	Egg
Pudil Brigitte	Gossau
Rusconi Stephan	Elsau
Weibel Franziska Regula	Elgg
<b>b) Realschule</b>	
Aisslinger Peter	Niederhasli-Niederglatt
Kern Hanspeter	Kloten
Suter Peter	Rüti
<b>c) Sekundarschule</b>	
Locher Adalbert	Gossau
Lott Christoph Georg	Zürich-Glattal
<b>d) Handarbeitslehrerinnen</b>	
Hauser-Schläpfer Judith	Hinwil
Thurnherr-Troller Daniela	Rüschlikon

## Bausteine zur Informatik

Materialien für den integrierten Informatikunterricht



420 Seiten, illustriert, Ringbuch,  
mit Kopiervorlagen  
inkl. 1 CD-ROM (Hybrid)  
**Nr. 620 200.04**  
**Fr. 77.30**



Lehrmittelverlag  
des Kantons Zürich

Tel. 01 465 85 85  
Fax 01 465 85 86  
E-Mail: lehrmittelverlag@lmv.zh.ch

# Universität

## Promotionen

Die Universität Zürich verlieh im Monat Mai 2000 aufgrund der abgelegten Prüfungen und gestützt auf die nachstehend verzeichneten Dissertationen folgende Diplome:

### 1. Theologische Fakultät

#### Doktor/in der Theologie

keine

Zürich, den 31. Mai 2000

Der Dekan: Th. Krüger

### 2. Rechtswissenschaftliche Fakultät

#### Doktor der Rechtswissenschaft

**Bettoja Luca**, von Solothurn und Bärschwil SO, in Gössau

«Der Gastaufnahmevertrag. Eine systematische Darstellung»

**Köpfli Christian**, von und in Zürich

«Die Angebotspflicht im schweizerischen Kapitalmarktrecht»

Zürich, den 31. Mai 2000

Der Dekan: D. Thürer

### 3. Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

#### a) Doktor der Wirtschaftswissenschaften

**Hauser Markus**, aus Österreich, in Zürich

«Charismatische Führung – Ein Schlüssel für radikalen Wandel in Unternehmenskrisen»

**Hobi Andreas**, von Zürich, in Küschnacht

«Die Relevanz der Verständlichkeit für die Wirtschaftspolitik. Analysiert anhand der Einkommenspolitik in Grossbritannien von 1948 bis 1978»

#### b) Doktor der Informatik

**Crameri Mario**, von Vaduz FL, in Zürich

«Effiziente Verrechnung von Kleinstransaktionen im Internet Commerce»

Zürich, den 31. Mai 2000

Der Dekan: P. Stucki

### 4. Medizinische Fakultät

#### a) Doktor der Medizin

**Kozdera Petr**, von Siglistorf AG, in Buchs

«Stabilisierende und destabilisierende Muskelkräfte am Schultergelenk. Eine biomechanische Untersuchung am Modell»

**Niedermann Felix**, von Mosnang SG, in Wetzikon

«Gifttierunfälle aus der Kasuistik des Schweizerischen Toxikologischen Informationszentrums (STIZ) 1966–1995»

#### b) Doktor der Zahnmedizin

**Krieg André**, von Zürich, in Oberglatt

«Haftfestigkeit von Opak-Porzellan auf zwei verschiedenen goldhaltigen Aufbrennlegierungen nach Mehrfachverblendung»

Zürich, den 31. Mai 2000

Der Dekan: A. Borbély

### 5. Veterinärmedizinische Fakultät

#### Doktor/in der Veterinärmedizin

**Amrein-Schneider Evelyn Mirjam**, von Gunzwil LU, in Hinwil

«Ultraschalluntersuchungen bei Kühen mit Blinddarm-dilatation»

**Bühler Isabella Maria**, von Schötz LU, in Langnau a.A. «Klinisch-pharmakologische Evaluation der nierenwirksamen Wirkstoffe und ihre Einbindung in ein computerunterstütztes Therapie-Entscheidungshilfe-System»

**Gruber Sabine**, von Baar ZG, in Oberwil

«FeLV-Provirusbürde und -Prävalenz bei natürlich und experimentell mit FeLV infizierten Katzen»

**Hensel Patrick**, von Langenbruck BL, in Zürich «Einfluss von Phenylpropanolamin und Ephedrin auf die urethrale Verschlussfunktion und den arteriellen Blutdruck bei kastrierten Hündinnen»

**Stöcklin-Gautschi Nicole Madeleine**, von Zürich und Reinach AG, in Bassersdorf

«Einfluss der Frühkastration auf die Harninkontinenz und andere Kastrationsfolgen bei der Hündin»

Zürich, den 31. Mai 2000

Der Dekan: M. Wanner

### 6. Philosophische Fakultät

#### Doktor/in der Philosophie

**Annen Hubert**, von Ingenbohl SZ und Zug, in Zug

«Förderwirksame Beurteilung. Aktionsforschung in der Schweizer Armee»

**Gisin Sandra**, von Basel und Uitikon ZH, in Zürich

«Der Finanzmarkt und sein Risiko. Eine soziologische Studie»

**Gutmann Katharina**, aus Österreich, in St. Gallen

«Celebrating the Senses. An Analysis of the Sensual in Toni Morrison's Fiction»

**Murmann Sven**, aus Deutschland, in Zürich

«Demokratische Staatsbürgerschaft im Wandel. Über unsere Zugehörigkeit zum Politischen System in Zeiten pluraler gesellschaftlicher Mitgliedschaften»

**Sterki Peter**, von Günsberg SO, in Aarau

«Klingende Gläser. Die Bedeutung idiophoner Frikationsinstrumente mit axial rotierenden Gläsern, dargestellt an der Glas- und Tastenharmonika»

**Studer Yvonne**, von Obérbuchsiten SO, in Zürich

«Ideas, Obsessions, Intertexts. A Nonlinear Approach to Russell Hoban's Fiction»

Zürich, den 31. Mai 2000

Der Dekan: J. Wüest

## 7. Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

### a) Doktor/in der Philosophie

keine

### b) Doktor/in der Naturwissenschaften

**Beermann Christopher**, aus und in Deutschland  
«Characterization of Lipids from *Borrelia burgdorferi* and their influence on the Cellular Immune Response»

**Imfeld Stephan**, von Lungern OW, in Basel  
«Time, Points and Space – Towards a Better Analysis of Wildlife Data in GIS»

**Mangholz Sissi E.**, von Untereggen SG, in Muttenz  
«I. Glycosyldentosylhydrazide als Vorläufer von Glycosyldencarbenen  
II. Untersuchungen über die Bildung und Umlagerung von Glycosyldendiaziridinen»

**Mohler Peter**, von Thürn BL, in Pratteln  
«Zur Heptalenbildung aus Azulenonen und Acetylendicarbonsäuredialkylestern und zur Verwendung von Heptalendiphosphananen als Liganden in der Enantioselektiven Katalyse»

**Moreira Osvaldo**, aus Argentinien, in Zürich  
«Calculations on Differential Cross Sections for Electrons with Energy under 10 eV in Water»

**Newsome Tomothy P.**, aus und in Australien  
«Genetic Control of Photoreceptor Axon Guidance in *Drosophila*»

**Pozzi Riccardo Edmondo**, von Poschiavo GR, in Zürich  
«Kernresonanz in den Antiferromagneten  $\text{Ca}_{0.85}\text{Sr}_{0.15}\text{Cu}_{02}$  und  $\text{YBa}_2\text{Cu}_3\text{O}_{6.12}$  sowie im Hochtemperatursupraleiter  $\text{YBa}_2\text{Cu}_3\text{O}_{6.9}$ »

**Raffa Federico**, aus Italien, in Zürich  
«Nuclear Magnetic Resonance in High-Temperature Superconductors and Antiferromagnetic Parent Compounds»

**Schläpfer Felix**, von Wald AR und Basel, in Zürich  
«Biodiversity and Ecosystem Functioning: Scientific Evidence, Economic Models, and Societal Decisions»

**Schütt Corina**, von Solothurn, in Winterthur  
«Sex-lethal, a Key Regulator of Sexual Development in Soma and Germline of *Drosophila*»

**Schwilch Regine**, von Wetzikon und Grüningen ZH, in Luzern  
«Ecophysiology of Migrating Passerines: Deficiencies Caused by Long – distance Flights and Possible Responses during Resting»

**Steinle Patrick Lukas**, von Basel, in Zürich  
«Biologischer Abbau chlorierter Phenole in kontaminierten Böden»

**Valverde Cerdas Johnny Antonio**, aus Costa Rica, in Zürich  
«Alkaloids from Four Species of the Genus *Palicourea* (Rubiaceae)»

**Wilhelm Beate Elsa**, aus Deutschland, in St. Gallen  
«Systemversagen im Innovationsprozess. Zur Reorganisation des Wissen- und Technologietransfers»

Zürich, den 31. Mai 2000  
Der Dekan: K. Brassel

## Personelles

### Medizinische Fakultät

**Habilitation.** Dr. Raghvendra Dubay, geboren 14. Juli 1960, erhält auf sein Gesuch auf Beginn des Wintersemesters 2000/2001 die venia legendi für das Gebiet «Reproduktionsbiologie».

**Habilitation.** Dr. Piet E. Haers, geboren 26. Oktober 1957, erhält auf sein Gesuch auf Beginn des Wintersemesters 2000/2001 die venia legendi für das Gebiet «Kieferchirurgie».

## Seminar für Pädagogische Grundausbildung SPG

### Anmeldung für den Studienbeginn im Frühjahr 2001

Gemäss heute noch geltendem Lehrerbildungsgesetz des Kantons Zürich gliedert sich die Ausbildung zur Primar- oder Oberstufenlehrkraft in eine gemeinsame zweisemestrige Grundausbildung und in die stufenspezifischen Studiengänge (Lehrkräfte für die Primarschule vier Semester, für die Real- und Oberschule sowie für die Sekundarschule sechs Semester).

Am 12. März 2000 hat das Zürcher Volk das «Gesetz über die Pädagogische Hochschule» (PH) angenommen. Die stufenspezifischen Studiengänge derjenigen Kandidatinnen und Kandidaten, welche im Frühjahr 2001 ins Seminar für Pädagogische Grundausbildung eintreten, werden voraussichtlich ab Herbst 2002 an der neu gegründeten Pädagogischen Hochschule stattfinden. Die reine Studiendauer bleibt unverändert. Im Übrigen muss lediglich damit gerechnet werden, dass von Frühjahr 2002 bis Herbst 2002, also bis zum Beginn der PH, ein Studienunterbruch von einem Semester nicht nur für zukünftige Primarlehrer-, sondern auch für Real- und Oberschul- bzw. Sekundarschulstudierende stattfinden kann. Diese Zeit kann für das ausserschulische Praktikum und für einen Fremdsprachaufenthalt genutzt werden. Im Rahmen von Übergangsbestimmungen wird dafür gesorgt, dass diejenigen Studierenden, welche vor der Eröffnung der Pädagogischen Hochschule in die Lehrerinnen- und Lehrerbildung eintreten, keine Nachteile in ihrer Berufsausbildung haben werden.

### Aufnahmebedingungen

Voraussetzungen sind ein Maturitätsausweis, der an der Universität Zürich zur Immatrikulation berechtigt, sowie ein Ausweis über die gesundheitliche Eignung zum Beruf der Lehrerin oder des Lehrers.

### Beginn dieses einjährigen Studienganges

Montag, 23. April 2001

### Anmeldung

Anmeldeformulare können auf dem Sekretariat des SPG, Abteilung 1, Rämistrasse 59, 8001 Zürich (Telefon 01/268 46 46, Fax 01/268 46 49, E-Mail: spg.abteilung1@spg.zh.ch; www.spg.zh.ch), bezogen werden. Die vollständigen Anmeldeunterlagen sind bis spätestens 1. Oktober 2000 an diese Adresse zu senden.

Die Bildungsdirektion

## Sekundar- und Fachlehrerausbildung an der Universität Zürich (SFA)

### Obligatorische Veranstaltungen im Rahmen der Berufseinführung im Frühling 2001

Gemäss RRB vom 5. Juni 1996 und ERB vom 16. April 1996 haben Berufseinsteiger/innen während der Berufseinführungsphase – in der Regel während den ersten beiden Berufsjahren – die **obligatorischen Veranstaltungen der Berufseinführung** zu besuchen. Die Stellvertretung wird durch sogenannte Lernvikariate (SFA-Studierende am Ende ihrer Ausbildung) sichergestellt.

Die nächste Möglichkeit zum Besuch dieser obligatorischen Veranstaltungen im Rahmen der Berufseinführung bietet sich den Sekundarlehrer/innen des Kantons Zürich vom 5. bis 30. März 2001. Die **schriftliche Anmeldung** hat bis **spätestens 15. Oktober 2000** an folgende Adresse zu erfolgen:

Direktion der Sekundar- und Fachlehrerausbildung an der Universität Zürich, Berufseinführung/Lernvikariat, Voltastrasse 59, 8044 Zürich, Telefon 01/253 71 54. Interessierte erhalten Informationsunterlagen und Anmeldeformulare an oben genannter Adresse.

## Supervisionsgruppe für Kindergärtnerinnen und Kindergärtner

Berufliche Erfahrungen und Probleme können mit Kolleginnen und Kollegen, welche nicht dem eigenen Team angehören, meist sehr offen besprochen werden. Der professionelle Austausch mit Lehrpersonen aus anderen Schulgemeinden und anderen Stufen vermittelt zudem neue Impulse und Ideen. Die Supervisionsgruppe bietet die Möglichkeit dazu.

### Ziel:

In vertrauensvoller Atmosphäre erarbeiten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sinnvolle Lösungen für anstehende Probleme aus ihrer Schulpraxis und reflektieren kritisch ihr Verhalten im Umgang mit Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen, mit Eltern und Behörden.

Für die Teilnahme wird die Bereitschaft vorausgesetzt, aktiv mitzuarbeiten und Fragestellungen aus der eigenen Arbeit einzubringen. Damit eine gewisse Kontinuität in der Gruppe gewährleistet ist, wird eine halbjährige Mitarbeit vorausgesetzt. Durchschnittlich finden in einem halben Schuljahr acht bis zehn Gruppensitzungen statt, die je zwei Stunden dauern.

In die Supervisionsgruppe für Kindergärtnerinnen und Kindergärtner sind wieder Neueintritte möglich:

**Leitung:** Verena Graf Wirz  
externe Beraterin Pestalozzianum  
**Ort:** Zürich, Beckenhof  
**Termine:** 5./19. September, 3./31. Oktober,  
14./28. November, 5. Dezember 2000  
**Zeit:** jeweils 17.30–19.30 Uhr

### Zur Beachtung:

- Kosten: Fr. 20.– pro Stunde
- Auskunft und Anmeldung:  
Pestalozzianum, Personal-, Team- und Organisationsentwicklung  
Gaugerstrasse 3, Postfach, 8035 Zürich  
Telefon: 01/360 27 01  
E-Mail: beratung@pestalozzianum.ch

---

## Supervisionsgruppe für Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen sowie Kinder- gärtnerinnen und Kindergärtner

Berufliche Erfahrungen und Probleme können mit Kolleginnen und Kollegen, welche nicht dem eigenen Team angehören, meist sehr offen besprochen werden. Der professionelle Austausch mit Lehrpersonen aus anderen Schulgemeinden und anderen Stufen vermittelt zudem neue Impulse und Ideen. Die Supervisionsgruppe bietet die Möglichkeit dazu.

### Ziel:

In vertrauensvoller Atmosphäre erarbeiten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sinnvolle Lösungen für anstehende Probleme aus ihrer Schulpraxis und reflektieren kritisch ihr Verhalten im Umgang mit Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen, mit Eltern und Behörden.

Für die Teilnahme wird die Bereitschaft vorausgesetzt, aktiv mitzuarbeiten und Fragestellungen aus der eigenen Arbeit einzubringen. Damit eine gewisse Kontinuität in der Gruppe gewährleistet ist, wird eine halbjährige Mitarbeit vorausgesetzt. Durchschnittlich finden in einem halben Schuljahr acht bis zehn Gruppensitzungen statt, die je zwei Stunden dauern.

Ab August kann neu wieder an folgender Gruppe teilgenommen werden:

<b>Leitung:</b>	Joachim Diener, Pestalozzianum Zürich, Personal-, Team- und Organisationsentwicklung
<b>Ort:</b>	Zürich
<b>Dauer:</b>	fortlaufend
<b>Zeit:</b>	31. August, 14. und 28. September, 2., 16. und 30. November, 14. Dezember 2000, 18. Januar und 1. Februar 2001, jeweils 17.30–19.30 Uhr

### Zur Beachtung:

- Kosten: Fr. 20.– pro Stunde
- Anmeldung und Auskünfte:  
jederzeit möglich  
Pestalozzianum, Personal-, Team- und Organisationsentwicklung, Postfach, 8035 Zürich,  
Telefon: 01/360 27 01

## Berufsbegleitende Zusatzausbildung «Sport an der Volksschule» (2. Durchführung)

Pestalozzianum  
für Schule und Bildung

## Zielgruppe:

Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen mit zürcherischer Seminarausbildung

## Dauer:

Die Zusatzausbildung umfasst 300 Lektionen in kurserischen und kompakten Veranstaltungen (Ferienwochen). Je nach Vorbildungsstand und Tätigkeit ist mit einem zusätzlichen Aufwand von weiteren 100 bis 150 Stunden zu rechnen.

## Zeit:

März 2001 bis Mai 2002

## Abschluss:

Bei erfolgreicher Absolvierung der Zusatzausbildung erhalten die Teilnehmenden den Fähigkeitsausweis für Sport an der Volksschule.

## Vorinformation:

Dienstag, 24. Oktober 2000, 18.30–20.00 Uhr

Arbeitslehrerinnenseminar des Kantons Zürich  
(keine Anmeldung erforderlich)

## Informationsbroschüre:

Kann bezogen werden beim Pestalozzianum,  
Telefon 01/360 47 50, Fax: 01/360 47 96,  
E-Mail: weiterbildungslehrgaenge@pestalozzianum.ch

## Kostenanteil:

Fr. 2500.– für Lehrpersonen an öffentlichen Volksschulen des Kantons Zürich, Fr. 5000.– für übrige

## Anmeldung:

bis 3. November 2000 an Pestalozzianum, Weiterbildungslehrgänge, Postfach, 8035 Zürich

Pestalozzianum  
für Schule und Bildung

## Weiterbildung

Kurssekretariat: Tel. 01/360 47 20, Fax 01/360 47 90

## Theaterimprovisation und Rollenspiel

Zielgruppe: Alle

## Ziel:

- Aus dem Moment heraus, ohne eine Absicht zu verfolgen, Impulse wahrnehmen und daraus Figuren und Szenen entstehen lassen
- Durch Intuition zum Spiel finden (kein Zwang zur Originalität)
- Neugier entwickeln und erfahren, was dadurch an Kreativität und Spontaneität entstehen kann

## Inhalt:

- Schauspieltraining (Körperwahrnehmung: Körpersprache und Stimme)
- Improvisationstechnik
- Umgang mit Spieltexten
- Rollenfindung / Grundlagen des Rollenstudiums

**950 110.01**

**Leitung:** Manuela Schelbert und  
Elisabeth Günter,  
Theaterpädagoginnen, Zürich

**Ort:** Zürich

**Dauer:** 6 Mittwochabende

**Zeit:** 25. Okt., 1./8./15./22. und 29. Nov.  
2000, 18.15–21 Uhr

## Zur Beachtung:

- Kurskostenbeitrag Fr. 190.–
- Anmeldung bis 10. September 2000

## Lichtblick für helle Köpfe

Das Handbuch führt übersichtlich und leicht verständlich in die neueren Verständnismodelle von Intelligenz und die wesentlichen Aspekte des Themas Hochbegabung ein. Konkrete Anleitungen für die tägliche Unterrichtspraxis machen das Buch zu einem unerlässlichen Wegweiser, der in keinem Schulzimmer fehlen sollte.

120 Seiten, A4, illustriert, broschiert,  
inkl. 28 Seiten Kopiervorlagen

**Nr. 219 000.04**

**Fr. 35.00**



Lehrmittelverlag  
des Kantons Zürich

Tel. 01 465 85 85  
Fax 01 465 85 86  
E-Mail: lehrmittelverlag@lmv.zh.ch

Für Bestellungen bis zum  
Betrag von Fr. 40.– wird  
ein Kleinformenzuschlag  
von Fr. 5.– verrechnet.

**Mühlerama: Das Ringen ums tägliche Brot**

Pestalozzianum  
für Schule und Bildung

**Ausstellung «Seidengaze – der Stoff fürs tägliche Brot»  
vom 9. März bis 26. November 2000**

Zielgruppe: Alle

Das Luxusgut Seide ist mit dem Begriff Kinderarbeit verknüpft. Im 19. Jahrhundert halfen die Kinder der Appenzeller Seidenweber beim Spulen und trugen entscheidend zum Familienverdienst bei. In den Seidenspinnereien Ostasiens kochen noch heute 6jährige Kinder Seidenkokons im heißen Wasser aus.

Anhand der Ausstellung «Seidengaze – der Stoff fürs tägliche Brot» versetzen wir uns in den Alltag arbeitender Kinder einst und jetzt und machen uns Gedanken zu den von der UNO festgelegten Rechten der Kinder:

Was verstehen wir unter Kinderarbeit? Arbeiten Kinder in der Schweiz auch? Wie könnte die Situation arbeitender Kinder verbessert werden?

**940 111.01**

Leitung: Eveline Isler, Historikerin, Zürich  
Ort: Zürich  
Dauer: 1 Mittwochnachmittag  
Zeit: 6. Sept. 2000, 14–16.30 Uhr

Zur Beachtung:

- Kurskostenbeitrag Fr. 20.—
- Anmeldung bis 10. August 2000

**Weiterbildung**  
**Kurssekretariat: Tel. 01/360 47 20, Fax 01/360 47 90**

**In diesen Kursen des Pestalozzianums sind noch Plätze frei**

Beachten Sie bitte die erste Detaillausschreibung im Kursprogramm oder im Schulblatt – Anmeldungen bitte sofort.

Kurssekretariat: Tel. 01/360 47 20, Fax 01/360 47 90

Eine Gesamtliste aller Kurse (Kursbeginn Juni bis Dezember 2000), in welchen noch Plätze frei sind, wurde Ende Mai an alle Schulhäuser verschickt.

Die folgenden Kurse sind ein Auszug daraus.  
(Kursbeginn Juli bis Mitte September)

**210 109.02 Ich mache mal so! – Kreativität im Schulalltag**

Denkstrukturen aufbrechen,  
gewohnte Bahnen verlassen, neue  
Wege suchen  
Zürich, 4 Donnerstagabende  
14./21./28. Sept. und 5. Okt. 2000,  
18–21 Uhr

**230 105.01 Formen und Methoden für die Zusammenarbeit mit Migranteneltern**

Zürich, 3 Mittwochabende  
13./20. und 27. Sept. 2000, 17–20 Uhr

**230 107.01 Albanischsprachige Kinder und Jugendliche im Spannungsfeld familiärer und schulischer Erziehung**

Zürich, 3 Mittwochabende  
6./13. und 20. Sept. 2000, 18–21 Uhr

**240 104.01 Von der Stoffvermittlung zur Prozessbegleitung**

Anregungen und Begleitung für Veränderungen im Unterricht  
Zürich, 6 Mittwochnachmittage  
6./13. Sept., 1./8. Nov. 2000 und  
2 Nachmitten Anfang 2001 nach  
Absprache, 14–18 Uhr

Besuchen Sie unsere Homepage im Internet. Sie können sich auch online anmelden  
im Internet: <http://weiterbildung.kurse.pestalozzianum.ch>  
oder über die Homepage des Pestalozzianums: <http://www.pestalozzianum.ch>

240 106.01	<b>Unterrichtsformen konkret</b> Frontal-, Werkstatt-, Projekt-, Wochenplan- und Klassenrat-Arbeit <b>Hand in Hand</b> Zürich und Rotschuo, 1 Dienstagabend, 4 Tage Herbstferien, 1 Wochenende Vorbereitung: 19. Sept. 2000, 18–21 Uhr Kurs: 9.–12. Okt. 2000, 9–16.30 Uhr Nachbereitungwochenende in Rotschuo am Vierwaldstättersee: 24./25. März 2001, 9.30–17 Uhr	430 111.01	«Barfuss über die Erde» – mit Liedern, Stimme, Klang und Improvisation Zürich, 1 Montag- und 1 Donnerstagabend 4. und 7. Sept. 2000, 18–21.30 Uhr
310 102.01	<b>Eigene Stärken entdecken und ausbauen – Aufbaukurs I</b> Ressourcenmanagement für Lehrkräfte mit dem Zürcher Ressourcen-Modell (ZRM) Zürich, 1 Wochenende (Freitagabend bis Sonntag) 8. Sept. 2000, 18.15–20.30 Uhr 9. Sept. 2000, 10–13 Uhr und 14–18 Uhr 10. Sept. 2000, 10–16 Uhr	510 109.01	<b>In den Wind geschrieben? – Für die Katz gelernt?</b> Mittel und Wege, Sprache im Gedächtnis zu verankern Zürich, 2 Samstage 2. und 9. Sept. 2000, 9–12 und 13–16 Uhr
310 103.01	<b>Tandem – Klar</b> Gegenseitige Unterstützung im Berufsalltag Zürich, 1 Wochenende, 1 Samstag Freitag, 1. Sept., 18 Uhr, bis Sonntag, 3. Sept. 2000, 13 Uhr Samstag, 28. Okt. 2000, 9.30–17 Uhr	510 112.01	<b>Kreatives Schreiben – ein neuer Weg zur Sprache</b> Zürich, 4 Mittwochnachmittage 6./13./20. und 27. Sept. 2000, 14–17 Uhr
320 107.02	<b>Umgang mit Konflikten im Spannungsfeld «Schule – Kind – Eltern» Ein immer brennenderes Thema im Schulalltag</b> Zürich, 1 Do / 1 Fr (Sommerferien), 2 Mittwochnachmittage 17./18. Aug. 2000, 8.30–12 und 13.30–16.30 Uhr 23. und 30. Aug. 2000, 13.30–16.30 Uhr	510 115.01	<b>Rechtschreibung – Katastrofe oder Happyend?</b> Überlegungen, Übungen und Diskussionen zu einem anderen Rechtschreibunterricht Zürich, 4 Montagabende 28. Aug., 4./11. und 18. Sept. 2000, 18–21 Uhr
400 101.01	<b>Den Unterricht «Mensch und Umwelt» neu denken mit Hilfe der neuen Lehrmittel zu «Mensch und Umwelt»</b> Zürich, 2 Samstage, 1 Mittwochnachmittag nach Vereinbarung Einführungstag: 2. Sept. 2000, 8.30–17 Uhr Projekthalbtag: nach Vereinbarung Auswertungstag: 9. Dez. 2000, 8.30–17 Uhr	630 107.01	<b>Gestalten Zeichnen und 3-dimensio-nal: Auseinandersetzung mit der Zeichensprache in der bildenden Kunst – Diktogramme, Schriftzeichen, Buchstaben</b> Zürich, 5 Mittwochnachmittage 6./13./20./27. Sept. und 4. Okt. 2000, 14–18 Uhr
430 104.01	<b>Auf dem Pilgerweg nach Einsiedeln</b> Zürich und Pfäffikon SZ / Einsiedeln, 1 Mittwochabend, 1 Sonntag Einführungsabend: 30. Aug. 2000, 19–21.30 Uhr Exkursion: 3. Sept. 2000, 9–17 Uhr	640 123.01	<b>Tänze aus dem Balkan</b> <b>Ein Stück europäische Geschichte einmal anders</b> Zürich, 5 Mittwochnachmittage 6./13./20./27. Sept. und 4. Okt. 2000, 14–17 Uhr
		710 112.01	<b>Dialogischer Mathematikunterricht</b> Wetzikon, 5 Samstagvormittage 2./16. Sept., 28. Okt., 18. Nov. und 9. Dez. 2000, 8.30–12 Uhr
		720 103.01	<b>Interaktive, computerunterstützte Geometrie</b> Begleitmaterialien zu den Geometrie-lehrmitteln für Sekundar- und Real-schule Zürich, 1 Mittwochnachmittag 20. Sept. 2000, 14–17 Uhr
		930 101.01	<b>Von der Idee zum Videofilm</b> Zürich, 4 Mittwochnachmittage 6./13./20. und 27. Sept. 2000, 13.30–17.30 Uhr
		930 105.03	<b>Lernwelten – Exemplarische Lernsoft-ware</b> Zürich, 1 Mittwochnachmittag 13. Sept. 2000, 14–17 Uhr

- 940 109.01 Von Kochtöpfen und Fussballpokalen – Keramik aus dem Kameruner Grasland**  
Ausstellung im Haus zum Kiel  
vom 29. Juni bis 29. Oktober 2000  
Zürich, 1 Mittwochnachmittag  
23. Aug. 2000, 14–17 Uhr
- 940 110.01 Materialgeschichten**  
Ausstellung im Gewerbemuseum Winterthur  
vom 27. August bis 12. November 2000  
Winterthur, 1 Mittwochnachmittag  
30. Aug. 2000, 14–16 Uhr
- 950 102.01 Arbeit mit aggressiver oder gewalttätiger Energie in der Klasse**  
Zürich, 1 Wochenende, 1 Samstag  
2./3. Sept. und 18. Nov. 2000,  
9.15–17 Uhr
- 950 105.01 Playback-Theater: Spontaner Spiegel unseres Alltags**  
Zürich, 6 Mittwochnachmitte  
30. Aug., 6./13./20./27. Sept. und  
4. Okt. 2000, 14–17 Uhr
- 970 102.01 Pausenkiosk – genussvolles, gesundes und umweltverträgliches Znuni**  
Zürich und Bülach,  
2 Mittwochnachmitte  
20. und 27. Sept. 2000, 14–17 Uhr



Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Weiterbildung der Lehrkräfte des Kantons Zürich (ZAL)  
Kurssekretariat: Tel. 01/360 47 25, Fax 01/360 47 90

Konferenz der Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen



### **Integrative Einschulungsklasse – Förderung zur Schulbereitschaft**

(Aufbauend auf Kurs 220109.01)

Zielgruppe: Einschulungsklassen

#### **Ziel:**

- Praktische Anwendung basaler Förderung kennen lernen

#### **Inhalt:**

- Förderungskonzept zur Schulbereitschaft
- Lerninhalt der Quartalspläne
- Elterngespräche
- Kindergartenbesuch als Unterstützung zur Erfassung
- Begleitung in der 1. Klasse

### **220 110.02**

Leitung: Romy Hollenstein, Primarlehrerin/  
Psychomotoriktherapeutin,  
Weisslingen

Ort: Zürich-Oerlikon

Dauer: 3 Samstagvormittage

Zeit: 4./11. und 18. Nov. 2000, 9–12 Uhr

#### **Zur Beachtung:**

- Voraussetzung: Kenntnisse über die integrative Einschulungsklasse (siehe Kurs 220109.01)
- Kurskostenbeitrag Fr. 70.–
- Anmeldung bis 10. September 2000

HGKZ

**Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich**

### **Öffentliche Weiterbildungskurse** **Wintersemester 2000/2001**

**Beginn: 28. August und 23. Oktober 2000**

118314

**www.hgkz.ch/kurse**

**Programme sind erhältlich unter**

**Telefon 01 446 23 11**

## Energietankstelle

Zielgruppe: Kindergarten/Unterstufe/Mittelstufe/Sonderklasse/Handarbeit

**Ziel:**

- Das persönliche Energieniveau auf verschiedenen Ebenen beeinflusst unser Verhalten und Wohlbefinden im täglichen Leben. Je mehr wir darüber wissen, desto eher können wir den persönlichen Energiehaushalt optimieren.
- Einblick und Verständnis über die Zusammenarbeit der beiden Hirnhälften gewinnen
- Anregung für die Arbeit mit der eigenen Klasse erhalten

**Inhalt:**

- Es wird theoretisches Wissen vermittelt.
- Praktische Demonstrationen
- Selbstständiges Arbeiten in Kleingruppen
- Energieübungen aus der angewandten Kinesiologie
- Brain-Gym-Übungen nach Dr. Paul Dennison
- Körperübungen aus der Polarity-Methode

**310 105.02**

**Leitung:** Rita Ammann,  
Handarbeitslehrerin/Kinesiologin,  
Benken

**Ort:** Zürich

**Dauer:** 4 Montagabende

**Zeit:** 25. Sept., 2./23. und 30. Okt. 2000,  
17.30–20 Uhr

**Zur Beachtung:**

- Kurskostenbeitrag Fr. 75.–
- Anmeldung bis 25. August 2000

Zielgruppe: Handarbeitsunterricht

**Ziel:**

- verschiedene Hefttechniken und Einbandvarianten kennen lernen
- Papierarten differenziert einsetzen und mit ergänzenden Materialien kombinieren
- Decorelemente gestalterisch einsetzen
- Buchformen aus verschiedenen Kulturen kennen lernen

**Inhalt:**

- 2–3 Bücher herstellen: Reisebuch, Tagebuch, Fotobuch, Rezeptbuch, Skizzenbuch, etc.

**610 147.01**

**Leitung:** Barbara Brandenberg, Handarbeits-/Seminarlehrerin, Zug

**Ort:** Zürich

**Dauer:** 3 Samstage

**Zeit:** 28. Okt., 11. und 25. Nov. 2000,  
9–12 und 13–16 Uhr

**Zur Beachtung:**

- Kurskostenbeitrag Fr. 80.–
- Materialkosten Fr. 70.–
- Anmeldung bis 10. September 2000

 SFK Schule für Förderkurse  
Zürich  
Tel. 01/272 75 00

Mit diesen Kursen für  
 • erfolgreiche Bewerbungen  
 • Vorbereitung auf Firmentests  
 • BMA-Aufnahmeprüfungsstrainings  
 haben Real- und SekundarschülerInnen bessere Chancen,  
 ihre Lehrstelle zu finden!

Schnapp  
e Lehrstell!

Bitte senden Sie mir ..... Ex. der "Schnapp e Lehrstell!"-Broschüre/n  
an die folgende Adresse:  
118714\*

Vorname, Name

Strasse, Nr.

PLZ, Wohnort

Schule für Förderkurse, Josefstrasse 225, 8005 Zürich, Fax 01/272 75 15

Zürcher Verein für Handarbeit  
und Schulreform



### Schmuck aus Corian

Zielgruppe: Alle

**Ziel:**

- Kennenlernen von Corian. Corian ist ein mit einfachen Mitteln zu verarbeitender Kunststoff, der auch in der Schule vielfältig eingesetzt werden kann.

**Inhalt:**

- Einführung in die Verarbeitung von Corian
- Gestalten von Schmuck aus Corian. Corian kann auch mit Metallen kombiniert werden.
- Sie erhalten viele Anregungen und Beispiele, wie Corian im nichttextilen Werken und in Wahlfachkursen eingesetzt werden kann.

#### 610 148.01

Leitung: Susanne Dütsch, Handarbeitslehrerin,  
Herrliberg

Ort: Zürich

Dauer: 3 Donnerstagabende

Zeit: 26. Okt., 2. und 9. Nov. 2000,  
18–21 Uhr

Zur Beachtung:

- Kenntnisse der Metallbearbeitung sind von Vorteil, aber nicht Bedingung.
- Kurskostenbeitrag Fr. 70.–
- Materialkosten Fr. 30.–
- Anmeldung bis 10. September 2000

Zürcher Verein für Handarbeit  
und Schulreform



### Gestalten von Schmuck mit verschiedenen Giesstechniken

Zielgruppe: Alle

**Ziel:**

- Kennenlernen von verschiedenen Giesstechniken wie Giessen in der Sepiaschale, Giessen in Sand, ...
- Giessrohlinge werden selbst hergestellt. Es können aber auch fertige Giessformen verwendet werden.

**Inhalt:**

- Giessen von Silber und anderen Materialien mit den verschiedenen Techniken
- Verarbeiten der gegossenen Teile zu Schmuck
- Sie erhalten viele Anregungen und Beispiele, wie die verschiedenen Techniken im nichttextilen Werken und im Wahlfach Schmuck eingesetzt werden können.

#### 610 149.01

Leitung: Susanne Dütsch, Handarbeitslehrerin,  
Herrliberg

Ort: Zürich

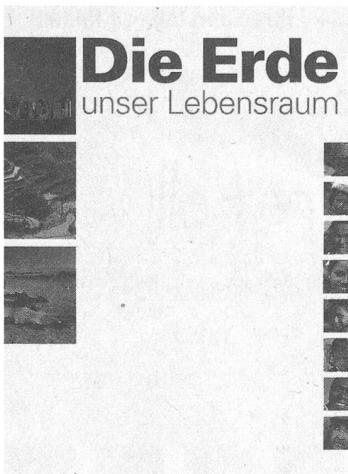
Dauer: 5 Donnerstagabende

Zeit: 16./23./30. Nov., 7. und 14. Dez.  
2000, 18–21 Uhr

Zur Beachtung:

- Kenntnisse der Metallbearbeitung sind von Vorteil, aber nicht Bedingung.
- Kurskostenbeitrag Fr. 85.–
- Materialkosten Fr. 60.–
- Anmeldung bis 10. September 2000

## Die Erde – unser Lebensraum



### Die Erde unser Lebensraum

Das aktuelle Lehrmittel löst das erfolgreiche Lehrwerk «Geographie der Kontinente» von Oskar Bär ab. Mit «Die Erde – unser Lebensraum» ist es der Autorin Astrid Kugler gelungen, komplexe Zusammenhänge in einer stufengerechten Sprache aufzubereiten. Während früher das Beschreiben eines Zustandes im Vordergrund stand, ist man heute bemüht, Zusammenhänge zwischen einzelnen Erscheinungsformen und Agierenden zu erkennen sowie Prozessabläufe zu verstehen. «Die Erde – unser Lebensraum» ist diesem modernen Ansatz verpflichtet.

Die Diskussion um die Klimaveränderung, die Globalisierung der Wirtschaft oder die Gentechnik haben die Welt aufgerüttelt. Traditionelle Themen wie Bevölkerungswachstum oder Armut und Hunger haben eine Neubeurteilung erfahren. Das neue Geografiebuch liefert dazu Denkanstöße und Diskussionsbeiträge, aber keine Partentrezepte.

336 Seiten, A4,  
farbig illustriert, gebunden

**Nr. 471 100.00**

**Fr. 27.50**

Lehrmittelverlag  
des Kantons Zürich

Tel. 01 465 85 85  
Fax 01 465 85 86  
E-Mail: lehrmittelverlag@lmv.zh.ch

Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 40.– wird  
ein Kleinmengenzuschlag von Fr. 5.– verrechnet.

Zürcher Verein für Handarbeit  
und Schulreform



## Kupferstich und Radierungen

Zielgruppe: Alle

**Ziel:**

- Einführung in die Tiefdrucktechniken
- Sammeln von Erfahrungen für das Anwenden in der Schule

**Inhalt:**

- Einführung in die Tiefdrucktechniken
- Werkstatteinrichtungen, Werkzeug und Wartung
- Zeichnerische Vorbereitungen
- Ätzen, Facetten, Aquatinta
- Einführung ins manuelle Drucken

### 610 150.01

Leitung: Claudia Caflisch, Lehrerin, Zürich  
 Ort: Zürich-Affoltern  
 Dauer: 7 Montagabende  
 Zeit: 23./30. Okt., 6./13./20./27. Nov. und  
 4. Dez. 2000, 18–21 Uhr

Zur Beachtung:

- Kurskostenbeitrag Fr. 125.–
- Materialkosten Fr. 60.– (Grundprogramm)
- Anmeldung bis 10. September 2000

KZS Einführung Sportlehrmittel



## Einführung ins Lehrmittel «Sporterziehung», Band 3, 1.–3. Schuljahr

**Grundkurs**

Zielgruppe: Unterstufenlehrkräfte aus Winterthur und Umgebung

**Ziel:**

- Aufbau und Inhalt des Lehrmittels kennen lernen
- Wichtige theoretische und sportdidaktische Grundlagen verstehen und an praktischen Beispielen erleben

**Inhalt:**

- Sinnrichtungen, Lehr- und Lernformen, Bewegungslernen
- Praktische Beispiele aus den einzelnen Broschüren

### 810 136.01

Leitung: Moderatorenteam KZS  
 Ort: Winterthur  
 Dauer: 2 Mittwochnachmittage  
 Zeit: 20. und 27. Sept. 2000, 14–17 Uhr

Zur Beachtung:

- Kurskostenbeitrag Fr. 70.–
- Anmeldung bis 10. August 2000

## In diesen Kursen der ZAL sind noch Plätze frei

Beachten Sie bitte die erste Detailausschreibung im Kursprogramm oder im Schulblatt – Anmeldungen bitte sofort.

Kurssekretariat: Tel. 01/360 47 25, Fax 01/360 47 90

Eine Gesamtliste aller Kurse (Kursbeginn Juni bis Dezember 2000), in welchen noch Plätze frei sind, wurde Ende Mai an alle Schulhäuser verschickt. Diese kann im Kurssekretariat bestellt werden.

Die folgenden Kurse sind ein Auszug daraus (Kursbeginn Juli bis Mitte September)

Elementarlehrerinnen- und Elementarlehrerkonferenz des Kantons Zürich:

**510 120.03 Die Sinnes – Jahres – Werkstatt für die 1. Klasse**  
**Verkürzter Folgekurs von Kurs Nr. 510 122.01 «Das Buchstabschloss»**

Zürich, 1 Wochenende und 1 Samstag-mittag  
 Samstag, 2. Sept. 2000, 13.30–17.30 Uhr  
 Sonntag, 3. Sept. 2000, 9–13 Uhr, und  
 Samstag, 28. Okt. 2000, 13.30–17.30 Uhr

Konferenz der Schulischen Heilpädago-ginnen und Heilpädagogen

**240 118.01 Brain Gym II – Fortsetzungskurs**  
 Zürich-Oerlikon, 1 Freitagabend,  
 1 Samstag und 1 Mittwochnachmittag  
 1. Sept. 2000, 17.30–20.30 Uhr  
 2. Sept. 2000, 9–17 Uhr  
 6. Sept. 2000, 14–17 Uhr

Kantonalverband Zürich für Sport in der Schule:

**810 103.01 Einführung ins Lehrmittel «Sporterziehung», Band 3, 1.–3. Schuljahr**  
 Akzentkurs Broschüre 6: Sport im Freien  
 Zürich-Oerlikon, Halle des Seminars,  
 2 Montagabende  
 18. und 25. Sept. 2000, 17.30–20.30 Uhr

**810 110.01 Der Rücken im Alltag**  
 Zürich-Oerlikon, Halle des Seminars,  
 3 Mittwochnachmitte  
 6./13. und 20. Sept. 2000, 14–16 Uhr

Oberschul- und Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich / Sekundarlehrerkonfe-renz des Kantons Zürich:

**430 109.01 Elektronik auf der Oberstufe**  
 Winterthur, 4 Samstagvormittage  
 2./9./16. und 23. Sept. 2000, 9–12 Uhr

- 640 101.01** Pädagogische Vereinigung des LV ZH:  
**Literarisch-musikalische Wanderung durch die Gassen Zürichs**  
 Zürich, 3 Freitagabende  
 8./15. und 22. Sept. 2000, 18–21 Uhr
- 620 113.01** Aquarellieren 2  
 Zürich-Botanischer Garten, 4 Mittwochnachmittage  
 23./30. Aug., 6. und 13. Sept. 2000,  
 14–17 Uhr
- 640 119.01** Singen mit dem Mikrofon  
 u.a. Arbeit mit dem «Schuuungamm»  
 Playback Liederbuch des ORKZ-Verlages  
 Hombrechtikon, 2 Mittwochnachmittage  
 6. und 13. Sept. 2000,  
 14.15–17.15 Uhr
- Sekundarlehrerkonferenz des Kantons Zürich / Oberschul- und Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich:  
**520 109.01** Spielerisch Fremdsprachen lehren  
 Französisch/Englisch/Italienisch  
 Urdorf, 3 Samstagvormittage  
 2./16. und 30. Sept. 2000,  
 9.30–12.30 Uhr
- Verband Kindergärtnerinnen Zürich:  
**210 113.01** Wahrnehmung als Teil ganzheitlichen Erlebens  
 Raum Zürich, 1 Samstag  
 26. Aug. 2000, 9–12 und 14–17 Uhr
- 640 104.01** Elementare Früherziehung Musik II Fortsetzungskurs  
 Zürich-Wollishofen, 5 Dienstagabende  
 5./12./19./26. Sept. und 3. Okt. 2000,  
 17.30–19.30 Uhr
- Zürcher Kantonale Mittelstufenkonferenz:  
**520 108.01** Spielerisch Fremdsprachen lehren  
 Französisch/Deutsch  
 (auch für Fremdsprachige)  
 Zürich, 2 Mittwochnachmittage  
 13. und 27. Sept. 2000, 14–17 Uhr
- 710 110.01** Grössen begreifen  
 Mathematisieren mit Grössen  
 Zürich, 1 Mittwochnachmittag  
 30. Aug. 2000, 14–17 Uhr
- Zürcher Verein für Handarbeit und Schulreform:  
**610 119.01** Spielereien mit Papier und Karton  
 Zürich-Unterstrass, 5 Donnerstagabende  
 31. Aug., 7./14./21. und 28. Sept. 2000, 18–21 Uhr
- 610 126.01** Holzbearbeitungsmaschinen: Kreissäge, Oberfräse, Hobel- und Nutenfräsmaschine  
 Zürich-Triemli, 5 Dienstagabende  
 22./29. Aug., 5./12. und 19. Sept. 2000, 18–21 Uhr
- 610 128.01** Faszinierende Schmiedekunst  
 Effretikon, 4 Tage (Herbstferien)  
 9.–12. Okt. 2000, 8–12 und 13–17 Uhr
- 610 136.01** Glasieren und Brennen  
 Zürich-Unterstrass, 4 Mittwochabende  
 13./27. Sept., 1. und 15. Nov. 2000, 18–21 Uhr
- 620 111.01** Gestalten und Malen mit Urfarben  
 Fortsetzungskurs von Kurs «Urfarben – neuer Weg zur Natur»  
 Eschenmosen, 2 Mittwochnachmittage  
 6. und 13. Sept. 2000,  
 13.45–18.45 Uhr

Anzeige

## **Fortbildung zum Fach Zeichnen**

Zielpersonen: Lehrkräfte aller Stufen der Volksschule

Anerkennung: Anerkannt in den Kantonen Schaffhausen und Glarus. Möglichkeit der Anerkennung als Fachausbildung nach individueller Prüfung in den Kantonen Zürich, St. Gallen und Nidwalden.

Kursdauer: 2 Jahre (218 Stunden)

Kursbeginn:

**LF1:** Samstagmorgen (8.30–11.30): 26. August 2000

**LF3:** Dienstagabend (19–22 Uhr): 22. August 2000  
 ausgebucht!

**LF5:** Mittwochnachmittag (14–17 Uhr): 23.8.2000  
 ausgebucht!

Kursinhalte:

**1. Jahr:** Malerische Grundausbildung (Aquarellieren, Farbenlehre, Kompositionslehre), Intensivwoche «Einführung in die Ölmalerei»

**2. Jahr:** Zeichnerische Grundausbildung, verschiedene Skizziertechniken und -mittel, Intensivwoche, Pastell-, Gouache- und Acrylmalerei.

Die TeilnehmerInnen erhalten einen Kursordner mit schriftlichen Unterlagen, der für die Vorbereitung des künftigen Zeichenunterrichts unentbehrlich werden wird.

Kurskosten: 3600 Franken, von den Schulpflegen in der Regel subventioniert.

Anmeldung und Auskünfte bei der Kursleiterin Regula Johanni, Unteres Frobuel, 8618 Oetwil am See, Telefon/Fax 01/929 14 29, [kbk@goldnet.ch](mailto:kbk@goldnet.ch). InteressentInnen erhalten einen ausführlichen Kursprospekt.

## Fit für den PC

### Sommerferien-Spezialkurs für Lehrerinnen und Lehrer

Sie erleben praxisbezogen, wie Sie den PC gezielt benutzen und einsetzen können

- für den Unterricht
- im Unterricht
- privat

In unserem dreitägigen Intensivkurs führen wir Sie von den ersten Schritten mit dem PC bis zum Surfen im Internet und geben Ihnen wertvolle Tipps und Tricks für den Alltag mit.

**Am 8., 10. und 11. August 2000  
zum heissen Sommerpreis von Fr. 750.–**

Wir beraten Sie gerne und senden Ihnen auf Wunsch die detaillierte Kursausschreibung.

#### OIZ

Organisation und Informatik der Stadt Zürich  
Ausbildungszentrum Förrlibuckstrasse 180  
Kurssekretariat 01 279 93 28

118214

HGKZ

### Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich

#### Orientierungsvorträge mit Lichtbildern über den Vorkurs

Freizeitarbeiten der Prüfungs-kandidatinnen und -kandidaten  
Arbeiten aus dem Unterricht  
Ratschläge zur Prüfungsvorbereitung

Referent: Ueli Müller, Vorsteher der  
Abteilung Vorkurs und allgemeine  
gestalterische Ausbildung

**Mittwoch, 6. September 2000**  
Beginn 16.15/19.30 Uhr

**Mittwoch, 18. Oktober 2000**  
Beginn 16.15/19.30 Uhr

**Mittwoch, 22. November 2000**  
Beginn 16.15/19.30 Uhr

Vortragssaal des Museums für Gestaltung  
Zürich, Ausstellungsstr. 60, 8005 Zürich,  
1. Stock., keine Voranmeldung

Tram Nr. 4 oder 13 bis Haltestelle Museum für  
Gestaltung, 8 Minuten zu Fuß vom Hauptbahnhof/  
Ausgang Sihlquai

118414



Interkantonale Lehrmittelzentrale

### Die ilz und der Lehrmittelverlag des Kantons Zürich an der MAGISTRA 2000

Die Lehrmittel- und Fachausstellung MAGISTRA bildet traditionell Bestandteil der Schweizerischen Lehrerinnen- und Lehrerbildungskurse. 2000 finden die Sommerkurse und die MAGISTRA in Luzern statt.

Die MAGISTRA vermittelt einen repräsentativen Querschnitt durch die aktuellen Angebote an Lehr- und Lernmitteln, Unterrichtshilfen, Multimediacprodukten, pädagogischen und didaktischen Hilfsmitteln, Einrichtungen sowie Materialien und Geräten für Werken und Gestalten.

Die Interkantonale Lehrmittelzentrale ilz stellt als Entwicklungs- und Koordinationsstelle für 13 staatliche Verlage die neuesten Lehr- und Lernmittel aus dem Sortiment ilz sowie weitere kantonale Produkte vor, so – unter vielen anderen – die neuen Sprachlehrmittel

- «envol», Französisch 5./7. Klasse
- «Sprachfenster», Sprachlehre Unterstufe
- «Welt der Wörter 1 und 2», vollständig überarbeitetes Sprachlehrmittel Oberstufe

Die MAGISTRA 2000 findet vom **Dienstag, 11. Juli, bis Donnerstag, 20. Juli 2000, in den Turnhallen der Kantonsschule Alpenquai** (beim Kurszentrum) statt.

Öffnungszeiten:

Dienstag	11.07.00	17.00–20.00 h
Mittwoch	12.07.00	11.30–21.00 h durchgehend
Donnerstag	13.07.00	11.30–13.30 h und 16.00–19.00 h
Freitag	14.07.00	11.30–13.30 h
Montag	17.07.00	16.00–19.00 h
Dienstag	18.07.00	11.30–13.30 h und 16.00–19.00 h
Mittwoch	19.07.00	11.30–18.30 h durchgehend
Donnerstag	20.07.00	11.30–13.30 h und 16.00–19.00 h

Die ilz und der Lehrmittelverlag des Kantons Zürich freuen sich auf Ihren Besuch.



Lehrmittelverlag  
des Kantons Zürich

110000

Fachstelle Schule &amp; Museum

## **Wir gehen ins Museum – Angebote für Schulklassen**

**Konstruktiv und konkret: Bill, Graeser,  
Loewensberg etc.**

**Haus für konstruktive und konkrete  
Kunst**

Workshop für Schulklassen ab dem 4. Schuljahr

Auf der Suche nach Schönheit: Konkrete und konstruktive Kunst ist das Spiel mit Farben, Licht, Bewegung und Raum. Strenge Konzepte und Regeln oder spielerisches Aufbrechen von geometrischen Ordnungen wechseln sich dabei ab. Wir versuchen die Rätsel der Werke im Gespräch zu ergründen, und indem wir – ausgehend von Fritz Glarners «Rockefeller Dining Room» – ein eigenes Raumkonzept entwerfen.

Leitung: Kristina Gersbach,  
Lehrerin und Museumpädagogin  
Ort: Haus für konstruktive und konkrete  
Kunst Zürich

**Daten nach**

**Absprache:** 9–11.30 oder 13.30–16 Uhr

**Anmeldung:** Telefon 01/463 92 85

**Zur Beachtung:**

- Pro Klasse wird ein Gemeindebeitrag von Fr. 100.– erhoben. Die Schulgemeinde ist im Voraus um ihre Einwilligung zu ersuchen. Ausgenommen sind Klassen aus der Stadt Zürich, mit der aufgrund einer Sonderregelung direkt abgerechnet wird.



Fachstelle Schule &amp; Museum

## **Wir gehen ins Museum – Angebote für Schulklassen**

**Das Ringen ums tägliche Brot  
Mühlerama in der Mühle Tiefenbrunnen**

Workshop für Schulklassen vom 5.–9. Schuljahr

Das Luxusgut Seide ist mit dem Begriff Kinderarbeit verknüpft. Im 19. Jahrhundert halfen die Kinder der Appenzeller Seidenweber beim Spulen und trugen entscheidend zum Familienverdienst bei. In den Seidenspinnereien Ostasiens kochen noch heute 6jährige Kinder Seidenkokons im heißen Wasser aus.

Anhand der Ausstellung «Seidengaze – der Stoff fürs tägliche Brot» versetzen wir uns in den Alltag arbeitender Kinder einst und jetzt und machen uns Gedanken zu den von der UNO festgelegten Rechten der Kinder:

Was verstehen wir unter Kinderarbeit? Arbeiten Kinder in der Schweiz auch? Wie könnte die Situation arbeitender Kinder verbessert werden?

Leitung: Eveline Hasler, Historikerin  
Ort: Mühlerama in der Mühle Tiefenbrunnen, Zürich

**Daten und Zeiten der Veranstaltung:**

Dienstag, 12./19./26. September und 3. Oktober, 9–11.30 Uhr; Donnerstag, 14./21./28. September und 5. Oktober, 9–11.30 Uhr; Dienstag, 19./26. September, 13.30–16.00 Uhr

Anmeldungen bis spätestens 20. August 2000

**Anmeldemodalitäten:**

Die schriftliche Anmeldung auf einer Post- oder Briefkarte hat folgende Angaben zu enthalten:

- a) Titel des Angebots
- b) Name und Adresse, private Telefonnummer
- c) Schulort, Name, Adresse, Telefonnummer des Schulhauses
- d) Klasse, Stufe, Anzahl Schülerinnen und Schüler
- e) Bitte Angabe von mindestens drei bevorzugten Daten

**Zur Beachtung:**

- Pro Klasse wird ein Gemeindebeitrag von Fr. 100.– erhoben. Die Schulgemeinde ist im Voraus um ihre Einwilligung zu ersuchen. Ausgenommen sind Klassen aus der Stadt Zürich, mit der aufgrund einer Sonderregelung direkt abgerechnet wird.
- Am 6. September 2000 findet von 14.00–16.30 Uhr ein Kurs für Lehrer/innen statt. Siehe Ausschreibung im selben Schulblatt.

**Anmeldung an:**

Pestalozzianum, Schule & Museum, Postfach,  
8035 Zürich, Fax 01/360 47 97,  
E-Mail: schule.museum@pestalozzianum.ch



Schulbibliothekarenkonferenz  
der Stadt Zürich

## Literatur aus erster Hand 2000/2001

### Autorinnen und Autoren lesen in Zürcher Schulklassen

Wir freuen uns, Ihren Schulklassen wieder neue Begegnungen mit «Literatur aus erster Hand» ermöglichen zu können. Von November 2000 bis Januar 2001 geben 38 Autorinnen und Autoren Einblick in ihr Schaffen und machen den Schülerinnen und Schülern Lust auf eigene Lese- und Schreiberfahrungen.

Ausführliche Angaben zu den Autor/innen sowie Anmeldebedingungen finden sich in der Broschüre «Literatur aus erster Hand 2000/2001», die beim Pestalozzianum kostenlos bestellt werden kann: Telefon 01/360 47 89, Fax 01/360 47 97,  
E-Mail: literatur@pestalozzianum.ch

Anmeldeschluss: 21. Juli 2000.



#### Zur Beachtung:

31. August, 18–20 Uhr: Einführung für LehrerInnen mit Dr. Martin Brauen, Ethnologe und Ausstellungsleiter, und Maya Bührer, Museums pädagogin.

Workshop für Schulklassen ab dem 7. Schuljahr finden statt am Dienstag, 4. Juli, von 14–16 Uhr; 11. Juli, von 10–12 oder 14–16 Uhr; Donnerstag, 7./14./28. September und 5. Oktober, von 10–12 oder 14–16 Uhr.

Kostenbeitrag pro Klasse Fr. 100.–.

#### Anmeldungen für die Einführung und die Workshops:

Grazia Cantele, Telefon 01/634 90 29, Dienstag und Freitag 9–12, Donnerstag 9–12 und 15–17 Uhr.

## Zürcher Bibliothekspreis

Die Kantonale Bibliothekskommission Zürich schreibt erstmals für das Jahr 2000 einen Bibliothekspreis von 10 000 Franken aus. Dieser Preis wird alle zwei Jahre verliehen, um innovative Leistungen zugunsten des zürcherischen Bibliothekswesens auszuzeichnen. Damit soll die Entwicklung der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken gefördert und deren grosse Bedeutung für die heutige Gesellschaft hervorgehoben werden.

Der Preis richtet sich an Personen oder Institutionen, die in den beiden letzten Jahren einen innovativen Beitrag für das zürcherische Bibliothekswesen erbracht haben. Für das Auswahlverfahren und die Durchführung der Preisverleihung ist eine Jury aus dem kulturellen, publizistischen und bibliothekarischen Umfeld zuständig.

Personen oder Institutionen, die sich um den Preis bewerben, reichen der Jury bis zum 20. November 2000 eine ausführliche Dokumentation sowie eine Kurzbeschreibung ihres Prämierungsvorschages ein.

Kontaktadresse: Zentralbibliothek Zürich, Informationsstelle, Zähringerplatz 6, 8025 Zürich, Telefon 01/268 31 00.

## Völkerkundemuseum der Universität Zürich

Pelikanstrasse 40, 8001 Zürich  
Telefon 01/634 90 11, Fax 01/634 90 50  
Webseite: [www.musethno.unizh.ch](http://www.musethno.unizh.ch)  
e-mail: [musethno@vmz.unizh.ch](mailto:musethno@vmz.unizh.ch)

#### Unsere Ausstellungen:

- Gestickte Gebete – aus dem Hazarajat, Afghanistan  
(bis 3. September 2000)
- Exotische Währungen  
(bis 3. September 2000)
- Arbeitswelten – Bilder aus dem Süden  
(bis 20. August 2000)
- Traumwelt Tibet – westliche und chinesische Trugbilder  
(bis Juni 2001)

Öffnungszeiten:

Di–Fr 10–13 und 14–17 Uhr

Sa 14–17 Uhr

So 11–17 Uhr

Eintritt frei

**Öffentliche Führungen durch die Ausstellungen**  
siehe Programm Völkerkundemuseum und Inserate im «Tages-Anzeiger».

Ausführliche Informationen zur Ausstellung **Traumwelt Tibet** siehe Schulblatt 6, Juni 2000.

## 12. Zürcher Kinder- und Jugendpsychiatrisches Symposium

**21. September 2000, 13.30–17.00 Uhr**

**Grosser Hörsaal D Nordtrakt,  
Universitätsspital Zürich**

**Lebhaft oder hyperaktiv? Verträumt oder konzentrationsgestört?**

**Hyperkinetische Störungen (HKS) oder Aufmerksamkeitsdefizit**

**Hyperaktivitätsstörungen (ADHD)**

Die Probleme von hyperaktiven und konzentrationsgestörten Kindern finden bei Eltern, Lehrern und in der Öffentlichkeit ein zunehmendes Interesse. Die Informationsflut zu diesem Thema ist in letzter Zeit beträchtlich angestiegen, und es besteht ein zunehmender Bedarf, die wirklich sicheren Fakten von Fehlinformationen, Halbwahrheiten und Mythen zu trennen. Unsere Fortbildungsveranstaltung will diesem Bedarf nachkommen und nimmt wegen der hohen Aktualität das Thema zu diesem Zeitpunkt erneut auf.

Das Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Zürich hat seit geraumer Zeit Schwerpunkte in der Versorgung von Kindern mit hyperaktiven Störungen sowie der Erfassung dieser Störungen gelegt. Er lädt daher alle interessierten Fachkreise zu dieser Nachmittagsveranstaltung ein, um über gezielte und gesicherte Informationen die Versorgungssituation der betreffenden Kinder und Jugendlichen zu verbessern.

Für diese Veranstaltung ist keine Voranmeldung erforderlich und keine Teilnahmegebühr zu entrichten. Wegen möglicherweise grosser Teilnehmerzahl empfehlen wir, sich rechtzeitig am Tagungsort einzufinden.



### Bitte um Zustellung des Programmes:

Name/Titel: \_\_\_\_\_

Institution/ \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

### Bitte zurücksenden an:

ZKP Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universität Zürich, Forschungssekretariat, Postfach, CH-8032 Zürich

Telefon 01/422 18 62, Fax 01/422 18 73,  
e-mail: steinh@kjpd.unizh.ch

## Gemeinsam in die Zukunft

### Ein neues Medienpaket zur Entwicklungszusammenarbeit der Schweiz

Das Thema «Entwicklung und Zusammenarbeit» findet sich in fast allen Lehrplänen der Sekundarstufe I und in den Rahmenlehrplänen für Berufs- und Mittelschulen. Zahlreich ist auch das Angebot an thematischen Materialien. Doch die Darstellung der Ziele und Arbeit der offiziellen Schweiz im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit für Schulen hat bisher gefehlt. Diese Lücke füllt nun das von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit des Bundes (DEZA) herausgegebene Medienpaket «Gemeinsam in die Zukunft. Entwicklung und Internationale Zusammenarbeit konkret». Das Medienpaket zeigt auf konkrete Art und Weise, was der Bund zur internationalen Zusammenarbeit, zur Entwicklung der ärmsten Länder der Erde, zur Zusammenarbeit mit Osteuropa und zur weltweiten humanitären Hilfe beiträgt, um die Ziele der schweizerischen Aussenpolitik zu erreichen und möglichst vielen Menschen eine umfassende Sicherheit zu ermöglichen.

«Wenn wir Reichen und Begünstigten dieses Planeten die Verarmung der Menschen im Süden, den weltweiten Umweltabbau und die Klimaveränderung, das Bevölkerungswachstum oder Ungerechtigkeiten tatenlos zulassen, müssten wir für deren Folgen wohl einen weitaus höheren Preis bezahlen», schreibt Walter Fust, Direktor der DEZA, in seinem Vorwort.

Das Medienpaket für die Sekundarstufen I und II besteht aus einem Video mit fünf Kurzbeiträgen über Entwicklungsprojekte in Nicaragua, Senegal, Rumänien, Südafrika und Palästina, die von der Schweiz unterstützt werden. Der sechste Beitrag stellt die Arbeit der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA vor. Kopiervorlagen helfen Schülerinnen und Schülern, die gesehenen Kurzbeiträge zu vertiefen und in den Kontext der internationalen Zusammenarbeit einzuordnen. Zusätzlich liegt dem Unterrichtsmittel die Broschüre «Wer arm ist, ist selber schuld» bei, die aus Sicht des Bundes klare Antworten auf diese und ähnliche Meinungen gibt. Lehrkräfte erhalten zudem im separaten Kommentar eine detaillierte Planung und Anregungen zur Unterrichtsdurchführung. Wer im Unterricht zusätzliche entwicklungspolitische Aspekte aufnehmen will, findet die nötigen Angaben zu Fachinstitutionen und deren Angebote, die passenden Internet-Adressen und eine Materialliste mit Literatur, Lehrmaterialien und Unterrichtshilfen zum Themengebiet.

### Gemeinsam in die Zukunft. Entwicklung und Internationale Zusammenarbeit konkret

Hrsg.: Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA)  
Medienpaket für die Sekundarstufen I und II  
Berner Lehrmittel- und Medienverlag BLMV, Bern, 2000  
Kartonschachtel A4: Video, Kopiervorlagen 48 Seiten A4,  
Kommentar 20 Seiten A4  
ISBN 3-906721-84-1  
Art.-Nr. 1.475.00, Fr. 38

Bestelladresse:  
BLMV, Güterstrasse 13, 3008 Bern, Tel. 031/380 52 52,  
Fax 031/380 52 10, E-Mail: blmv@blmv.ch

## **www.umweltbildung.ch**

Aktuelle Informationen zur Umweltbildung können unter [www.umweltbildung.ch](http://www.umweltbildung.ch) abgerufen werden. In der Site, welche von der Stiftung Umweltbildung Schweiz betreut wird, finden Sie eine Rubrik «Unterrichtspraxis» mit weiterführenden Informationen über Umweltthemen, Unterrichtsmedien, Schulprojekte, Weiterbildungsangebote, Beratungsangebote, Lernorte, Möglichkeiten für Praxiseinsätze usw. Daneben bietet die Site Angaben über alle Institutionen der Umweltbildung der Schweiz mit ihren Dienstleistungen und Projekten.

Stiftung Umweltbildung Schweiz  
Rebbergstrasse 6, 4800 Zofingen,  
Telefon 062/746 81 29, Fax 062/751 58 70

Schweizerische Fachstelle für Informationstechnologien im Bildungswesen

### **«Die Welt wird zum Klassenzimmer»**

#### **Computer- und Internetprojekte von Schulen werden mit total 20 000 Franken unterstützt**

Ab sofort können unter [www.netdays.ch](http://www.netdays.ch) Schulprojekte online angemeldet werden, die zum Ziel haben, Computer und Internet in der Bildung einzusetzen. Es stehen CHF 20 000.– zur Verfügung, um Projekte finanziell zu unterstützen. Angesprochen sind alle Lehrerinnen und Lehrer, die bereit sind, mit ihrer Klasse ein IKT-Projekt durchzuführen und in der Aktionswoche vom 20. bis 27. November 2000 im Rahmen einer lokalen Aktivität (z.B. Tag der offenen Tür) die Resultate und Erfahrungen einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen.

Die gesamteuropäisch durchgeführten Netd@ys verfolgen das Ziel, Schulen, Lehrpersonen und Schülerschaft sowie weitere Akteure aus Kultur, Jugendarbeit sowie Behörden für die Chancen der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien im Unterricht zu sensibilisieren. In der Schweiz werden die Netd@ys von der Schweizerischen Fachstelle für Informationstechnologien im Bildungswesen (SFIB) organisiert und durchgeführt.

Die diesjährigen Netd@ys stehen unter dem Motto «Die Welt wird zum Klassenzimmer». Bis im Herbst haben Jugendliche und Schulen Zeit, online-Projekte zu den vier Themenbereichen «Staatsbürgerschaft und Gesellschaft in der Cyberwelt», «Kulturelle Vielfalt und Identität in der Schweiz und in Europa», «Chancengleichheit und Kampf dem digitalen Analphabetismus», «Digitale Kompetenz und neue Lernformen im Bildungsbereich» einzureichen.

Anmeldeschluss für Projekte mit finanzieller Unterstützung ist der 28. Juli 2000. Projekte ohne finanzielle Unterstützung können bis am 13. November 2000 angemeldet werden.

Höhepunkt der Netd@ys ist die gesamtschweizerische Aktionswoche vom 20. bis 27. November 2000 mit einem nationalen Grossanlass am 21. November in Bern.

In Bern hat Bundesrat Pascal Couchepin anlässlich einer Medienkonferenz die Netd@ys2000 lanciert. Der Volkswirtschaftsminister rief alle Jugendlichen und Schulen auf, mit online-Projekten an den schweizerischen Netd@ys teilzunehmen. Francis Moret, Direktor der SFIB, sowie Hans Ulrich Stöckling, Präsident der Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK), wiesen an der Medienkonferenz auf die Chancen der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien im Bildungswesen hin. Bundesrat Pascal Couchepin chattete anlässlich der Lancierung live im Netd@ys-Chat mit jungen und älteren Personen.

Die Netd@ys werden in der Schweiz dieses Jahr bereits zum vierten Mal durchgeführt. Unterstützt wird die SFIB dabei vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) sowie von namhaften Unternehmen aus der Privatwirtschaft (CS Group, Agfa, Sun Microsystems, IBM/Lotus).

Auskunft:

Lorenz Ramseyer  
SFIB, Schweizerische Fachstelle für Informationstechnologien im Bildungswesen  
Erlachstrasse 21  
3000 Bern 9  
[l.ramseyer@sfib-ctie.ch](mailto:l.ramseyer@sfib-ctie.ch) / Telefon 031/301 20 91

**Anmeldeformular und detaillierte Informationen unter <http://www.netdays.ch>**



COMING OUT DAY 2000

#### **«Lesben und Schwule in der Schule»**

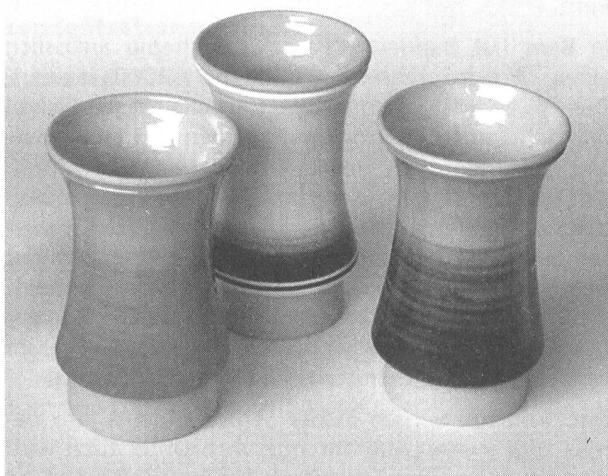
heisst ein Thema des Coming-Out-Day vom 11. Oktober 2000. PINK CROSS sucht Lehrerinnen und Lehrer aller Schulstufen, die sich bereit erklären, über ihre Erfahrungen als Lesbe bzw. Schwuler in der Schule den Medien zu berichten. Der Einsatz wird von PINK CROSS koordiniert. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen ein Vorbereitungsseminar zum Thema Umgang mit den Medien.

Outing-Interessierte melden sich bei:  
Stéphane Riethäuser, 5, rue Voltaire, 1201 Genève  
[sriethauser@lambda-education.ch](mailto:sriethauser@lambda-education.ch)  
oder Gabriela Furter, Mattenweg 7, 5600 Lenzburg,  
[xgabster@hotmail.com](mailto:xgabster@hotmail.com)

103818

**Neuheit von Bodmer Ton:**

## Frühsinternder Steinzeugton FS1



Dieser neue, hellbeige brennende feine Steinzeugton brennt schon bei niederen Temperaturen dicht. Dies ermöglicht die Verwendung von Glasuren und Farben im niederen Temperaturbereich mit grosser Farbpalette auf einem Scherben mit Steinzeugqualität. Daraum ist er ideal zur Herstellung von Gebrauchsge- schirr.

FS1 hat eine gute Plastizität. Er ist geeignet zum Drehen auf der Töpferscheibe, zum Modellieren, Aufbauen und vielen weiteren Töpfer-Techniken. Die Glattbrandtemperatur ist 1050–1100°C. Die übliche Brenntemperatur ist 1070–1080°C. Ab 1070°C kann der Scherben als dicht bezeichnet werden. Die maximale Brenntemperatur ist 1150°C mit entsprechend erhöhter Erweichung. Es können die meisten Grund- und Farbglasuren für Brenntemperaturen von 1050–1080°C verwendet werden. FS1 eignet sich auch zum Engobieren vor dem Rohbrand. Erhältlich ist diese Neuheit bei Bodmer Ton, 8840 Einsiedeln, Tel. 055-412 61 71.

Anzeige

## Kunstmuseum Winterthur

### Museumspädagogischer Dienst

**26. August bis 19.-November 2000**

### Von Edgar Degas bis Gerhard Richter Arbeiten auf Papier aus der Sammlung

Das Kunstmuseum zeigt Zeichnungen, Aquarelle und andere Arbeiten aus einer Zeitspanne von hundert Jahren. Die ausgestellten Werke korrespondieren mit den Gemälden, die das Gesicht des Kunstmuseums prägen.

Den Schülerinnen und Schülern bietet sich die Gelegenheit zu vergleichen zwischen Zeichnungen und Gemälden, oder zwischen den verschiedenen Tendenzen, die vom Kubismus über die Moderne bis hin zu neuen Arbeiten reichen.

Anmeldung schriftlich oder telefonisch an das Kunstmuseum Winterthur, Museumspädagogik, Postfach 378, 8402 Winterthur, oder telefonisch an S. Birchmeier 01/252 05 57 (Beantworter/Fax).

Einführung für Lehrkräfte: Dienstag, 29. August von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr. Anmeldung schriftlich an das Kunstmuseum Winterthur oder telefonisch (siehe oben). Ohne Rückruf ist die Anmeldung definitiv.

Dieses Angebot richtet sich an Schulklassen der näheren und weiteren Umgebung Winterthurs (ohne Stadt) und kann unentgeltlich angeboten werden.

110100

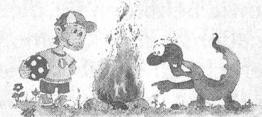
## Florian – Brandschutz für Kinder

Feuer übt eine grosse Faszination auf Kinder aus. In 15 Geschichten begleiten die Kinder die beiden Helden, Florian und Nepomuk, durch das Jahr.

Sie lernen Verhaltensregeln bei Feuerausbruch und Brandwunden, erfahren in altersgerechter Sprache Nützliches über Brandverhütung und erleben einen Besuch bei der Feuerwehr.

52 Seiten, A4, farbig illustriert, gebunden

**FLORIAN**



**Nr. 120 000.00      Fr. 14.50**

Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 40.– wird ein Kleinmengenzuschlag von Fr. 5.– verrechnet.

Lehrmittelverlag  
des Kantons Zürich

Tel. 01 465 85 85  
Fax 01 465 85 86  
E-Mail: lehrmittelverlag@lmv.zh.ch

## Goldene Schiefertafel 2000

Anlässlich der 29. ordentlichen Generalversammlung vom 5. Juni 2000 in Olten hat das Kuratorium des Vereins Jugend und Wirtschaft auf Antrag der Jury «Goldene Schiefertafel» das Lehrmittel

### Die Erde – unser Lebensraum

vom Lehrmittelverlag des Kantons Zürich als einziges der dreizehn zur Bewertung eingereichten Lehrwerke des deutschsprachigen Raumes mit der Goldenen Schiefertafel ausgezeichnet. Aussicht auf eine Auszeichnung haben Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien, die in herausragender Weise folgende Kriterien erfüllen:

- Einsatzmöglichkeit des Themas im Unterricht
- Verständlichkeit des Inhalts für die Lernenden
- Didaktische und methodische Aufbereitung des Themas
- Formale, sprachliche und visuelle Gestaltung
- Ausgewogene Darstellung der Interessensstandpunkte

In der Laudatio der Jury heisst es:

«Das Werk informiert über Lebensräume der Menschen und die natürlichen Gegebenheiten in den wichtigsten Regionen ausserhalb Europas. Bei der Darstellung der Lebensräume ist es der Autorin gelungen, sich auf wesentliche Besonderheiten einzelner Regionen zu beschränken und diese Besonderheiten exemplarisch zu behandeln. Der Anteil an wirtschaftskundlichen Informationen und Fragestellungen ist dabei erfreulich gross. In einem zweiten Teil werden die natürlichen Grundlagen wie Klima und Tektonik beschrieben.



Im abschliessenden dritten Teil stellt die Autorin die grossen sozialen und ökologischen Herausforderungen der Gegenwart dar. Dabei kommen die globale Verflechtung der Wirtschaft genauso zur Sprache wie der Einfluss der Menschen auf das Klima oder die Tatsache, dass mehr Menschen mehr Nahrung brauchen. Kontroverse Fragen wie z.B. Nutzen und Gefahren der Gen-technologie werden dabei auch kontrovers behandelt. Verschiedene Aspekte des gleichen Themas ermöglichen es den Lernenden, sich eine eigene Meinung zu bilden.

Das Werk ist für Lernende der Stufe Sek. I sehr gut verständlich. Es ist reich illustriert mit Fotos, Grafiken, Karten oder auch erklärenden Zeichnungen und einigen Comic-Passagen. Quellentexte sowie zusätzliche Informationen und Hinweise für besonders interessierte Schülerinnen und Schüler runden das Angebot ab.»

Der Lehrmittelverlag und die Interkantonale Lehrmittelzentrale ilz gratulieren ihrer Autorin Astrid Kugler zu diesem Erfolg und danken für die ausgezeichnete Arbeit.

### Die Erde – unser Lebensraum 336 Seiten, gebunden, A4, farbig illustriert

**Bestell-Nr. 471100.00, Schulpreis Fr. 27.50,  
Ladenpreis Fr. 42.40**

Das Lehrmittel ist zu beziehen bei:  
Lehrmittelverlag des Kantons Zürich  
Räffelstrasse 32, Postfach, 8045 Zürich  
Tel. 01 465 85 85, Fax 01 465 85 86  
E-Mail lehrmittelverlag@lmv.zh.ch

**Bildungsdirektion Volksschulamt****Aktuelle Stellvertretungen**

ab Tonband (rund um die Uhr): **Tel. 01/259 42 90**  
 Vikariatsbüro (zu Bürozeiten): **Tel. 01/259 22 70**

**Aktuelle Verwesereien**

ab Tonband (rund um die Uhr): **Tel. 01/259 42 89**  
 Verweserbüro (zu Bürozeiten): **Tel. 01/259 22 66/81**

**Hinweis:**

**Die beiden Tonbänder verfügen neu über eine mehrstufige Ansage. Mit dem Drücken der im Ansagetext erwähnten Nummer können die offenen Stellen der gewünschten Stufe angewählt werden.**

**Bildungsdirektion Volksschulamt****Kindergarten****Für offene Kindergartenlehrstellen**

führt die Fachstelle Kindergarten von Marlies Stopper ein Stellen-Tonband.

**Tel. 0900 575 009** (Fr. 2.13/Min.)

**Pestalozzianum**

Für den Aufbau eines Ausbildungsteams suchen wir

**Kaderpersonen für die Methodik-/Didaktikausbildung für Englisch an der Primarschule**

Wir erwarten von Ihnen:

- «native-speaker» – Sprachkompetenz
- schweizerische oder ausländische Lehrerinnen- bzw. Lehrerausbildung
- wenn möglich Unterrichtserfahrung auf der Primarschulstufe
- Interesse an methodisch-didaktischen Fragen

Erfahrungen in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen:

- eine gründliche Vorbereitung auf die Kadertätigkeit
- eine Anstellung im Umfang von ca. 25% (Ausbildungszeiten jeweils Freitag und Samstag) für die Dauer des Ausbildungsprojekts
- eine Mitarbeit in einem innovativen Team (gemeinsame Erarbeitung von Grundlagen und Ausbildungslektionen, Erfahrungsaustausch usw.)
- eine interessante Tätigkeit in einem Entwicklungsprojekt

Die Kaderausbildung findet im Frühjahr 2001 statt, der Einsatz als Ausbildnerin bzw. Ausbildner auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 (August 2001).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (mit den üblichen Unterlagen) an folgende Adresse:

Pestalozzianum, Jörg Schett, Postfach, 8035 Zürich, Telefon 01/360 47 50, Fax 01/360 47 96, E-Mail: joerg.schett@pestalozzianum.ch

**Pestalozzianum**

We require

**Teacher trainers for teachers of English at Primary Schools**

Our requirements:

- Competence in English to mother tongue standard
- Swiss or foreign teacher's diploma
- experience in teaching at primary school if possible
- interest in methodological questions
- preferably experienced in adult education

We offer:

- a thorough introduction to your duties as teacher trainer
- 25% employment for the duration of the project (Fridays and Saturdays)
- work in a creative and innovative team, which will work closely together on course content, design and course material
- a fascinating opportunity to work in a developing project

Your introductory course takes place in spring 2001, the teacher training starts at the beginning of the term 2001/2002 (August 2001).

Please send your application with CV to:

Pestalozzianum, Jörg Schett, Postfach, 8035 Zürich, phone 01/360 47 50, Fax 01/360 47 96, e-mail: joerg.schett@pestalozzianum.ch

**Universität Zürich  
Diplomkommission für das höhere Lehramt  
Mittelschulen**

Auf Beginn des Wintersemesters 2001/02 sucht die Diplomkommission für das höhere Lehramt Mittelschulen

**eine Lehrbeauftragte oder einen Lehrbeauftragten für Fachdidaktik des Mittelschulunterrichts im Fach Französisch**

Die Lehrverpflichtung an der Universität beträgt 2 Wochenstunden pro Semester, wofür eine Entschädigung ausgerichtet und eine Stundenentlastung von 5 bis 7 Wochenstunden an der Stammschule gewährt wird. Die Ernennung erfolgt durch die Diplomkommission in der Regel auf eine Dauer von 4 Jahren (mit Wiederernennungsmöglichkeit).

Auskünfte erteilen:

Abteilung Höheres Lehramt Mittelschulen  
Winterthurerstrasse 30, Postfach, 8033 Zürich,  
Telefon 01/634 28 83

oder

Prof. Dr. Ronald Schweizer  
Präsident der Diplomkommission  
Schulleiter Liceo Artistico  
8002 Zürich  
Telefon 01/202 80 40

Bewerbungen sind bis spätestens 1. September 2000 der Abteilung Höheres Lehramt Mittelschulen einzureichen.

**Kantonsschule Rämibühl Zürich  
Mathematisch-Naturwissenschaftliches  
Gymnasium**

Auf Beginn des Frühlingssemesters 2001 (allenfalls Herbstsemester 2001) sind am Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasium Rämibühl

**1 bis 1½ Lehrstellen für Englisch**

zu besetzen (Mittelschullehrperson mbA).

Vorausgesetzt werden:

- abgeschlossenes Hochschulstudium
- Diplom für das Höhere Lehramt in Englisch
- längere Unterrichtserfahrung auf der Mittelschulstufe

Das Sekretariat gibt auf Anfragen schriftliche Informationen über die Anstellungsbedingungen und die einzureichenden Unterlagen ab.

Bewerbungen sind bis zum 15. September 2000 dem Rektorat des MNG Rämibühl, Rämistrasse 58, 8001 Zürich (Telefon 01/265 64 64), einzureichen.

**Die Bildungsdirektion**

**KZO Kantonsschule Zürcher Oberland  
Wetzikon**

Als Gymnasium im Zürcher Oberland führen wir eine Unterstufe (7./8. Schuljahr) und alle fünf zürcherischen MAR-Maturitätsprofile sowie eine HandelsmittelschulePlus. An unserer Schule sind verschiedene Stellen zu besetzen als

**Mittelschullehrpersonen mbA für**

**Klavier** (ca. 150%, auf 16. Februar 2001)

**Deutsch** (ca. 200%, auf 16. August 2001)

**Chemie** (ca. 100%, auf 16. August 2001)

Es handelt sich um unbefristete Anstellungen «mit besonderen Aufgaben» gemäss der zürcherischen Mittel- und Berufsschullehrerverordnung.

Wir setzen voraus:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium, für Klavier ein Lehrdiplom
- das zürcherische oder ein gleichwertiges Diplom für das Höhere Lehramt (für Deutsch bzw. Chemie)
- Unterrichtserfahrung auf Stufe Gymnasium

Unser Sekretariat erteilt gerne Auskunft über die Anstellungsbedingungen und die nötigen Formalitäten: Telefon 01/933 08 16 (Frau Glatz), Fax 01/933 08 10, e-mail regina.glatz@kzo.ch

Wir erwarten Ihre Bewerbung bis zum 10. Juli 2000 an die Kantonsschule Zürcher Oberland, Frau R. Glatz, Bühlstrasse 36, 8620 Wetzikon.

[www.kzo.ch](http://www.kzo.ch) Das Gymnasium im Zürcher Oberland

**Kreisschulpflege Waidberg der Stadt Zürich**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/01, d.h. per 21. August 2000, sind im Schulkreis Waidberg die folgenden Stellen zu besetzen:

**1 Lehrstelle an einer Kleinklasse D,  
Sekundarstufe B\***

**1 Lehrstelle Hauswirtschaft  
(15 Lektionen; Mo-/Di-/Mi-Morgen)**

**div. Teilpensen Handarbeit  
(auf allen Stufen)**

**\* auch als Doppelstelle möglich**

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an die Präsidentin der Kreisschulpflege Waidberg, Frau Vroni Hendry, Rotbuchstrasse 42, 8037 Zürich, zu richten. Auf allfällige Fragen gibt Ihnen die Sachbearbeiterin, Frau Traub, Telefon 01/360 37 62, gerne Auskunft.

**Kreisschulpflege Waidberg**

**Kantonsschule Zürcher Oberland  
Filialabteilung Glattal, Dübendorf  
Gymnasium**

Auf Beginn des Frühlingssemesters 2001 ist an unserer Schule folgende Lehrstelle zu besetzen:

**Lehrstelle für Physik**

(100%-Stelle)

Die KZO, Filialabteilung Glattal, führt sowohl ein Lang- als auch ein Kurzgymnasium mit alt- und neusprachlichem, mathematisch-naturwissenschaftlichem und musischem Profil.

Die Anstellung erfolgt gemäss Mittel- und Berufsschullehrerverordnung als «Lehrperson mit besonderen Aufgaben».

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium
- das Diplom für das Höhere Lehramt
- Unterrichtserfahrung auf der Mittelschulstufe

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (handschriftliches Bewerbungsschreiben, Zeugnisse und Diplome, Lebenslauf, Aufstellung über die bisherige berufliche Tätigkeit) bis am 21. August 2000 an die Schulleitung der KZO, Filialabteilung Glattal, Zwinggartenstrasse 28, 8600 Dübendorf (Telefon 01/823 10 60), zu richten.

**Die Schulkommission der Kantonsschule Zürcher Oberland**

**Kreisschulpflege Zürichberg der Stadt Zürich**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 (21. August 2000) sucht die Quartierschule Schanzengraben zur Ergänzung des Schulhausteams

**eine engagierte Lehrperson für  
15 bis 20 Stunden für Entlastungs-  
und Förderstunden**

an verschiedenen Abteilungen der Primarstufe.

Die Quartierschule Schanzengraben macht am TaV-Projekt mit. Für diese Herausforderung wünschen wir uns eine für neue Ideen offene Persönlichkeit.

Interessentinnen oder Interessenten richten ihre schriftliche Bewerbung an Frau H. Lienhard, Präsidentin der Kreisschulpflege Zürichberg, Postfach, 8025 Zürich.

Für allfällige Fragen steht Ihnen der Schulleiter, Herr U. Häusermann, Telefon 01/221 17 20, gerne zur Verfügung.

128706

**Die Schulpflege**

**Kreisschulpflege Zürichberg der Stadt Zürich**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 (21. August 2000) sucht die Quartierschule Schanzengraben eine/einen

**Vikarin oder Vikar**

für eine neu zu eröffnende AC-Klasse.

Die Anstellung ist auf ein halbes Jahr befristet.

Interessentinnen oder Interessenten richten ihre schriftliche Bewerbung an Frau H. Lienhard, Präsidentin der Kreisschulpflege Zürichberg, Postfach, 8025 Zürich.

Für allfällige Fragen steht Ihnen der Schulleiter, Herr U. Häusermann, Telefon 01/221 17 20, gerne zur Verfügung.

128806

**Die Schulpflege**

**Kreisschulpflege Zürichberg der Stadt Zürich**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001, d.h. per 21. August, 2000 ist im Schulkreis Zürichberg die folgende Stelle zu besetzen:

**1 Lehrstelle an der Sekundarschule,  
phil. I, Niveau A, 50%-Pensum**

Kollegiale Lehrerteams und eine offene, kooperative Schulpflege freuen sich auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto. Diese richten Sie bitte an die Präsidentin der Kreisschulpflege Zürichberg, Frau H. Lienhard, Postfach, 8025 Zürich (Telefon 01/266 15 41).

**Die Kreisschulpflege**

128906

**Oberstufenschulpflege Affoltern a.A. /  
Aegst a.A.**

An unserer Dreiteiligen Sekundarschule ist auf Beginn des Schuljahres 2000/2001

**eine Lehrstelle für die Sekundarstufe C**

(Doppelbesetzung möglich), in Affoltern a.A. neu zu besetzen.

Es erwartet Sie eine offene Zusammenarbeit im Kollegium und mit der Schulbehörde.

Wir wünschen uns eine flexible und teamfähige Persönlichkeit, die mit Freude und Engagement unseren Schulalltag mitgestaltet. Sind Sie interessiert?

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an den Präsidenten, Herrn Dr. G. Rancan, Oberstufenschulpflege, Postfach 615, 8910 Affoltern a.A.

Auskünfte: Telefon 01/761 43 35, 18.00 bis 19.00 Uhr

## Schulzweckverband Bezirk Affoltern

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 (15. August 2000) suchen wir im Schulzweckverband des Bezirkes Affoltern eine/einen

### Lehrerin/Lehrer für eine B-Oberstufenklasse

wenn möglich mit abgeschlossener HPS-Ausbildung. Die Stelle kann auch von einer erfahrenen Lehrperson mit Primarlehrerausbildung besetzt werden. Arbeitsort ist Affoltern a.A.

Auskünfte erteilen der Schulpräsident, Herr Thomas Hunziker, Telefon 01/761 86 96, oder das Schulsekretariat in Affoltern a.A., Telefon 01/761 39 53.

Bewerbungen senden Sie bitte raschmöglichst an das Schulsekretariat, Postfach 677, 8910 Affoltern a.A.

### Die Verbandsschulpflege

## Primarschule Bonstetten

Auf das Schuljahr 2000/01 suchen wir

### eine Kindergärtnerin oder Frühberaterin mit heilpädagogischer Ausbildung oder Erfahrung

für ein Pensemum von 9 Lektionen.

Die Arbeit als Heilpädagogin in unseren sechs Kindergärten erfordert von Ihnen Tragfähigkeit und Beweglichkeit, die Bereitschaft, engagiert Verantwortung zu übernehmen, und die Offenheit, gedanklich und tatkräftig an der Weiterentwicklung unseres integrativen Modells mitzuarbeiten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Bitte wenden Sie sich an: Primarschulpflege Bonstetten, Frau U. Moser, Im Schachenhof 4, 8906 Bonstetten (Telefon 01/701 14 89).

## Primarschulgemeinde Mettmenstetten

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 suchen wir

### eine Stützlehrerin oder schulische Heilpädagogin

für ein Pensemum um die 10 Lektionen pro Woche.

Sie arbeiten mit einzelnen SchülerInnen oder Gruppen in und ausserhalb des Klassenzimmers. Ein aufgeschlossenes LehrerInnenteam und eine kooperative Schulpflege freuen sich auf Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte an die Schulpflegepräsidentin, Frau Ursula Burkhard, Wissenbach, 8932 Mettmenstetten (Telefon 01/776 83 12).

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Ressortleiterin Sonderschulung, Susanne Neuenschwander, Telefon 01/768 21 16.

### Primarschulpflege Mettmenstetten

## Oberstufenschulpflege Obfelden-Ottenbach

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 suchen wir folgende Lehrkräfte:

### 1 Hauswirtschaftslehrerin

für ein Pensemum von 14 Lektionen pro Woche

### 1 Lehrkraft an der Realschule (2. Sek. B)

Vollpensemum

### 1 Englischlehrer/in

für 6 oder 9 Lektionen pro Woche

Ein kollegiales Lehrerteam sowie eine kooperative Schulpflege freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an den Präsidenten der Oberstufenschulpflege, Werner Wider, Löwenweg 10, 8912 Obfelden. Er steht Ihnen auch gerne für Auskünfte zur Verfügung, Telefon 01/761 93 29 (ab 19.00 Uhr).

Auskünfte erteilt auch der Hausvorstand, Peter Käppeli (Telefon 01/761 78 62).

### Die Oberstufenschulpflege

Verlangen Sie unsere spezielle Schulpreisliste!

# Computers für die Schule

Hard- und Software  
für den Schulbereich

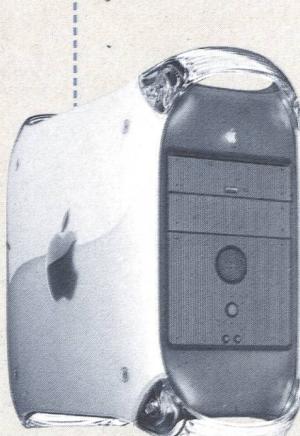
Planung und Realisation  
von Netzwerklösungen

Netzwerkadministration  
Windows NT, AS/IP

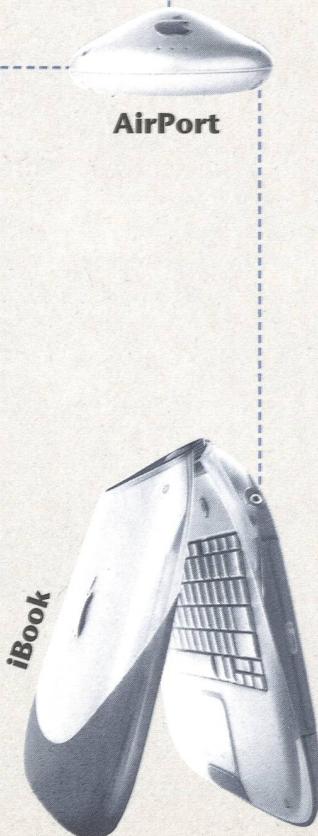
Schulpreise gemäss  
Apple-Richtlinien

Wir bringen Sie und  
Ihre Schüler ins Internet

Kompetenter Service,  
Win- und Mac-Plattform



Power Macintosh G4



iBook



AirPort



iMac



8603 Schwerzenbach, Stationsstr. 53  
Tel. 01 908 44 66, Fax 908 44 22

3011 Bern, Kramgasse 46  
Tel. 031 312 58 85, Fax 312 53 05

7000 Chur, Kalchbühlstrasse 18  
Tel. 081 250 13 53, Fax 250 13 56

5036 Oberentfelden, Bahnhofstr. 4  
Tel. 062 723 05 55, Fax 723 05 63

7320 Sargans, Grossfeldstrasse 18  
081 710 01 44, Fax 710 01 45

9000 St. Gallen, Schützengasse 4  
071 228 58 68, Fax 228 58 69

8001 Zürich, Weinbergstrasse 24  
Tel. 01 253 60 10, Fax 253 60 11

---

### **Schulpflege Rüschlikon**

Infolge Schwangerschaft und anschliessenden Urlaubs suchen wir per ca. 11. September 2000 bis Ende Schuljahr 2000/2001

### **eine Vikarin / einen Vikar für Handarbeit an der Primarschule**

(10 Lektionen/Woche, Dienstag ganzer Tag und Freitagvormittag).

Die Schulpflege freut sich auf Ihre Bewerbung an folgende Adresse: Schulpflege Rüschlikon, Postfach, 8803 Rüschlikon. Auskünfte erteilt die Schulsekretärin, Frau M. Bischofberger, Telefon 01/704 60 15.

### **Die Schulpflege**

---

### **Primarschule Schönenberg**

Wegen eines Schwangerschaftsurlaubes suchen wir  
**ab 18. September 2000**

### **eine Lehrperson für die Unterstufe**

Der Urlaub dauert bis zu den Weihnachtsferien, aber anschliessend besteht für die stellvertretende Lehrperson Aussicht auf definitive Übernahme der Stelle.

Wir sind eine ländliche, kleine, innovationsfreudige TaV-Schule mit ISF, im Südzipfel des Kantons gelegen.

Lehrkräfte, die eine gute Schulstimmung zu schätzen wissen und die bereit sind, tatkräftig ihren Teil dazu beizutragen, sind herzlich eingeladen, sich mit den üblichen Unterlagen zu bewerben bei: Sekretariat der Primarschule Schönenberg, Gemeindehaus, 8824 Schönenberg.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleitung gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich dazu an Herrn Ueli Landis, Telefon 01/788 25 85.

---

### **Schulgemeinde Oetwil am See**

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2000/2001

### **1 Logopädin/Logopäden**

für 12 Wochenlektionen.

Bei uns wird an der Primar- wie auch an der Oberstufe in der Integrativen Schulungsform (ISF) unterrichtet.

Für Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- die Präsidentin der Schülerkommission,  
Frau G. Diethelm, Telefon 01/929 25 57,
- das Schulsekretariat, Telefon 01/929 29 02.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an die Schulpflege Oetwil am See, Schulsekretariat, Postfach 178, 8618 Oetwil am See.

---

### **Primarschule Gossau ZH**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 sind an unserer Primarschule folgende Stellen neu zu besetzen:

### **Teilpensum ISF-Förderunterricht**

14 Lektionen pro Woche

### **B-Unterricht**

einzelne Lektionen pro Woche

### **Teilpensum Deutsch für Fremdsprachige**

15 bis 20 Lektionen pro Woche

Wir wünschen uns kommunikative und fröhliche Lehrkräfte, welchen die kooperative Zusammenarbeit im Schulhaus und mit Behörde und Eltern ein Anliegen ist.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Primarschulsekretariat Gossau, Frau Ursula Witzig, Berghofstrasse 4, 8625 Gossau. Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Franziska Maier, Präsidentin Personalkommission, Telefon 01/975 12 12.

### **Die Primarschulpflege**

---

### **Schule Grüningen**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 sind an unserer Schule folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

### **1 Sekundarlehrer/in phil. II**

**Pensum ca. 50%**

vorwiegend Mathematik und Sport

### **1 Handarbeitslehrerin**

**Pensum 6 Lektionen pro Woche**

an der Mittelstufe

### **1 Legasthenie/Dyskalkulie-Therapeutin**

**Pensum ca. 6 Lektionen pro Woche**

Ein aufgestelltes kollegiales Lehrerteam und eine aufgeschlossene Schulpflege freuen sich auf gute Zusammenarbeit. Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Schulpräsidentin Frau Eveline Meyer, Im Haufland 2, 8627 Grüningen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Präsidentin (Telefon 01/935 49 01) oder an das Schulsekretariat (Telefon 01/975 11 50).

### **Die Schulpflege**

---

## Oberstufe Wald

Auf Anfang des Schuljahres 2000/2001 suchen wir

### **eine ISF-Lehrkraft mit IV-Zulassung für die Erteilung von 3 Wochenlektionen Legasthenie-/Stützunterricht**

Eine kollegiale Lehrerschaft und eine aufgeschlossene Schulbehörde freuen sich auf eine engagierte Persönlichkeit, die Flexibilität und Teamarbeit schätzt.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unser Schulsekretariat, Postfach 250, 8636 Wald. Die Präsidentin der Schulpflege, Frau Bernadette Reichlin, erteilt Ihnen unter Telefon 055/246 20 68 gerne weitere Auskünfte.

129006

## Primarschulpflege Uster

Auf Beginn des neuen Schuljahres oder nach Vereinbarung suchen wir zur Ergänzung unseres Teams

### **2 bis 3 Logopädinnen/Logopäden**

für ein Penum von 150% in unserer rasch wachsenden Stadt. Zurzeit arbeiten 8 Logopädinnen an unserer Primarschule und den Kindergärten. Die Arbeitsaufteilung erfolgt im gemeinsamen Gespräch. Die Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft ist vorzüglich. Wir erwarten von Ihnen eine entsprechende Ausbildung, Initiative und Teamfähigkeit.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Primarschulpflege Uster, Sekretariat, Stadthaus, 8610 Uster. Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Sekretariat, Telefon 01/944 71 11.

## Primarschulpflege Uster

Auf Grund der kurzfristigen Kündigung durch die Stelleninhaberin bzw. der Schaffung einer neuen Stelle suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 (21. August 2000) oder nach Vereinbarung

### **engagierte, aufgeschlossene und initiative Primarlehrpersonen**

für eine 5. Klasse (Penum 80% möglich)  
für eine 1./2. Mischklasse

Ihre Bewerbung richten Sie baldmöglichst mit den üblichen Unterlagen und einem Foto an: Primarschulpflege Uster, Ausschuss für Lehrerbelange, Stadthaus, 8610 Uster.

## Primarschulpflege Uster

Für unsere Psychomotorik-Therapiestelle suchen wir dringend per 21. August 2000 eine

### **Psychomotorik-Therapeutin**

oder eine Therapeutin aus einer angrenzenden Berufsgruppe (z.B. Ergotherapeutin, Motopädagogin oder Rhythmisiklehrerin) für ein Penum von 50 bis 100%.

Wir bieten:

- verantwortungsvolle, selbstständige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- enge Zusammenarbeit mit unserer Psychomotorik-Therapeutin / Lehrern und Eltern
- Schulferien

Wir erwarten:

- Ausbildung in einem der genannten Berufe
- Berufserfahrung in der Arbeit mit Kindern
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Primarschulpflege Uster, Sekretariat, Stadthaus, 8610 Uster. Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Sekretariat, Telefon 01/944 73 31.

## Gemeindeschulpflege Volketswil

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 suchen wir

### **1 Heilpädagogische Förderlehrkraft**

**für 10 bis 20 Wochenlektionen Stützunterricht  
und Deutsch für Fremdsprachige**

Unsere Schulgemeinde nimmt am Schulversuch «Teil-autonome Volksschule» TaV teil und wir legen Wert auf eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft.

Wir freuen uns auf eine/n engagierte/n und einsatzfreudige/n Mitarbeiterin oder Mitarbeiter in einem aufgeschlossenen Team.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die Gemeindeschulpflege Volketswil, Ressort Schülerbelange, Zentralstrasse 5, 8604 Volketswil. Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne das Schulsekretariat, Telefon 01/908 34 40, oder Frau Muther, Telefon 01/945 38 33.

## Gemeindeschulpflege Volketswil

## **Gemeindeschulpflege Volketswil**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 suchen wir

### **1 Logopädin oder Logopäden**

#### **für 12 Wochenlektionen**

Wir legen Wert auf eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft und freuen uns auf eine/n engagierte/n und einsatzfreudige/n Mitarbeiterin oder Mitarbeiter.

Wer sich für die Arbeit in einem aufgeschlossenen und kollegialen Team an einer TaV-Schule bewerben möchte, richte die üblichen Bewerbungsunterlagen an die Gemeindeschulpflege Volketswil, Ressort Schülerbelange, Zentralstrasse 5, 8604 Volketswil (Telefon 01/908 34 40, oder Frau Muther, Telefon 01/945 38 33).

## **Gemeindeschulpflege Volketswil**

## **Schule Wangen-Brüttisellen**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 suchen wir für unsere Schule eine

### **Handarbeitslehrerin (6 Lektionen/Woche)**

Es erwarten Sie an unserer mittelgrossen, noch überschaubaren Schulgemeinde (rund 6100 Einwohner/innen) ein angenehmes Arbeitsklima in einem kollegialen Lehrerteam sowie eine aufgeschlossene Schulpflege.

Sie unterrichten bei diesem Pensum 6.-Klässler/innen im Oberstufenschulhaus Bruggwiesen in Brüttisellen und dies voraussichtlich Montag/Dienstag.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie mit den üblichen Unterlagen (mit Foto) an das Schulsekretariat, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen, richten wollen. Dort werden Ihnen durch Schulsekretär Daniel Strehler auch gerne weitere Auskünfte erteilt (Telefon 01/805 91 91).

## **Die Schulpflege**

## **Stellvertreter/in gesucht**

vom 8. Januar bis 2. Februar 2001

## **Real- oder Sek.-Lehrer/in**

v.a. für Wahlfächer an Gegl. Sek. im Zürcher Weinland.

Nähtere Auskünfte unter Telefon 052/763 22 01. 129206

## **Sonderschulheim Ilgenhalde**

Wir begleiten Kinder mit geistiger und mehrfacher Behinderung während dem Schulalter. Unser Angebot umfasst eine Schule für Tagesschüler und intern wohnende Kinder, ein Internat mit sechs Wohngruppen sowie verschiedene Therapieangebote.

Für eine unserer Oberstufenklassen suchen wir auf das neue Schuljahr auf den 21. August 2000 eine/einen

### **Heilpädagogin/Heilpädagogen 100%**

für 28 Lektionen. Sie sind belastbar, humorvoll, empathisch, interessieren sich für interdisziplinäre Zusammenarbeit und haben Erfahrung in der Arbeit mit geistig und körperlich behinderten Menschen. Dann melden Sie sich doch bei unserer Schul- und Heimleiterin – Frau Monique Christen – oder senden Ihre Unterlagen an das Sonderschulheim Ilgenhalde, Russikerstrasse, 8320 Fehrlitorf (Telefon 01/954 15 46).

## **Oberstufenschule Embrach**

Die Oberstufenschule Embrach sucht per 1. Januar 2001 oder nach Vereinbarung

### **eine Schulpsychologin/ einen Schulpsychologen (20–30%, später ausbaubar)**

Aufgabenbereich:

- Durchführung von schulpsychologischen Abklärungen bei Jugendlichen der Oberstufenschule
- Beratung von Lehrpersonen, Behörden und Familien
- Einleitung und Überwachung von pädagogisch-therapeutischen und sonderschulischen Massnahmen
- Zusammenarbeit mit sozialen, pädagogischen und therapeutischen Fachstellen

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Univ.-Studium der Psychologie oder IAP
- therapeutische und/oder praktische Erfahrung in Erziehungsberatung oder Schulpsychologie
- Lehrerfahrung im Volksschulwesen
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Gremien

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an den Präsidenten der Oberstufenschulpflege Embrach, Postfach, 8424 Embrach. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen der Schulpsychologe Dr. W. Gasser, Telefon 01/860 50 90.

**Primarschule Dielsdorf**

Die Primarschule Dielsdorf, im Zürcher Unterland, sucht auf Beginn des neuen Schuljahres eine engagierte

**Lehrkraft**

Sie betrachten die Betreuung der Einschulungsklassen A1 + A2 als Herausforderung.

Wir stellen uns eine Persönlichkeit vor, die eine Zusatzausbildung am HPS abgeschlossen hat oder aber Erfahrungen in der Sonderpädagogik mitbringt. Sie messen der individuellen Förderung der Kinder und der Zusammenarbeit mit den Eltern einen besonderen Wert bei. Das Schulhausteam freut sich auf eine interessierte, kommunikative Persönlichkeit, die bereit ist, aktiv die Schule mitzustalten.

Möchten Sie diese Aufgabe in einer aufstrebenden, an der S-Bahn angeschlossenen Gemeinde im Zürcher Unterland übernehmen, würden wir Sie gerne kennen lernen. Weitere Auskünfte erteilt Herr E. Zryd, Telefon 01/853 43 90, der Ihre Bewerbung gerne entgegennimmt.

**Sekretariat Primarschule, 8157 Dielsdorf,  
Postfach 120**

**Schul-Zweckverband Bezirk Dielsdorf**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 suchen wir zur Ergänzung des Teams eine(n)

**Psychomotorik-Therapeutin oder  
Psychomotorik-Therapeuten**

für ein Teilpensum von ca. 50% in der Gemeinde Dielsdorf.

Es erwarten Sie ein engagiertes, kollegiales Team, eine gute Infrastruktur und ein aufgeschlossener Arbeitgeber.

Möchten Sie mehr erfahren über diese interessante Stelle? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf. Nähere Auskünfte geben Ihnen Frau S. Wiederkehr, Telefon 01/844 59 95, oder das Sekretariat, Telefon 01/853 08 10.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an: Schul-Zweckverband Bezirk Dielsdorf, Kronenstrasse 10, Postfach 170, 8157 Dielsdorf. 129106

**Primarschulpflege Niederweningen**

Auf Beginn des Schuljahrs 2000/01 ist an unserer Schule folgende Lehrstelle neu zu besetzen:

**Lehrstelle für die Unterstufe**

Wir suchen eine Primarlehrkraft, welche sich in das anspruchsvolle Gebiet des ISF-Unterrichts einarbeiten möchte. Es handelt sich um ein Teilpensum von 14 Lektionen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an Frau T. Spühler, Chrümbiweg 1, 8166 Niederweningen (Telefon 01/856 10 58).

Es erwarten Sie ein kollegiales Lehrerteam und eine aufgeschlossene Schulbehörde in einer ländlichen, mit der S-Bahn gut erreichbaren Gemeinde.

**Primarschulpflege Niederweningen****Primarschule Regensdorf**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 sind in unserer Schulgemeinde die folgenden Stellen neu zu besetzen:

**1 Lehrstelle an der Kleinklasse D (UST)****1 Lehrstelle an der Kleinklasse D5/D6 (MST)****1 Lehrstelle an einer Kleinklasse A1**

Sie haben wenn möglich einen HPS-Abschluss oder sind in der HPS-Ausbildung. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung und bitten Sie, diese mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat der Primarschule Regensdorf, Stationsstrasse 29, 8105 Regensdorf, zu senden.

Für Auskünfte stehen Ihnen gerne Frau E. Albert, Telefon 01/840 53 15, oder Herr A. Siffert, Schulsekretär, Telefon 01/840 13 50, zur Verfügung.

**Primarschulpflege Regensdorf****Verband ambulanter Sprachheilunterricht  
Oberes Surbtal und Studenland**

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 für die Gemeinden Lengnau AG und Schneisingen

**Logopädin/Logopäden**

für 10 Wochenpensen.

Ihre Bewerbung und Fragen richten Sie bitte an Erika Müller-Killer, Bodenstrasse 25, 5426 Lengnau, Telefon 056/241 12 18. 129306

---

**Primarschule Regensdorf**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 sind in unserer Schulgemeinde die folgenden Stellen neu zu besetzen:

**1 Sonderpädagogin  
(4 bis 8 Wochenstunden)**

Entsprechende Ausbildung erwünscht, aber nicht Bedingung. Aufgabenbereich: Stütz- und Förderunterricht

**1 Schulische Heilpädagogin  
(8 bis 10 Wochenstunden)**

Entsprechende Ausbildung erwünscht, aber nicht Bedingung. Aufgabenbereich: Stütz- und Förderunterricht in A1-Klasse

**1 Logopädin (8 bis 10 Wochenstunden)**
**1 DFF-Lehrkraft  
(8 bis 10 Wochenstunden)**

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung und bitten Sie, diese mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat der Primarschule Regensdorf, Stationsstrasse 29, 8105 Regensdorf, zu senden.

Für Auskünfte stehen Ihnen gerne Frau M. Keller, Telefon 01/840 02 60, oder Herr A. Siffert, Schulsekretär, Telefon 01/840 13 50, zur Verfügung.

**Primarschulpflege Regensdorf**


---

**Schule Dietikon**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/01 sind an unserer Schule neu zu besetzen:

**1 Lehrstelle an der Sekundarschule C**
**1 Lehrstelle an einer 2. Primarklasse**
**1/2 Lehrstelle an einer 3. Primarklasse  
(Doppelbesetzung)**

Ferner suchen wir Lehrpersonen mit **Primarlehrerausbildung** für 8 bis 10 Lektionen **Zusatzunterricht (DfF/ Nachhilfe)** und/oder 5 Lektionen **Biblischer Geschichte**.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Schulpflege Dietikon, Stadthaus, Bremgartnerstrasse 22, 8953 Dietikon.

**Schulpflege Dietikon**


---



---

**Stiftung für hörgeschädigte Kinder Meggen und Uster**

Die Stiftung für hörgeschädigte Kinder Meggen und Uster sucht für ihre Schule in Uster

**je eine Lehrkraft für zwei Teil-integrationsklassen auf der Primarschulstufe und Oberstufe**

**Teilpensum ca. 20%**

Es handelt sich um eine tage- bzw. wochenweise Stellvertretung der Klassenlehrer im Rahmen einer berufsbegleitenden Weiterbildung. Die Stellvertretungen sind befristet (voraussichtliche Dauer 3 Jahre).

Weitere Auskünfte und Bewerbungen:

Stiftung für hörgeschädigte Kinder Meggen und Uster, Personaladministration, 7302 Landquart, Telefon 081/330 66 06, E-Mail: shk@spin.ch

---

**«sonnenhof» Ganterschwil SG**

Unser bisheriger Schulleiter verlässt unseren Betrieb, um sich einer neuen Aufgabe zu stellen. Wir suchen zum nächstmöglichen Termin oder spätestens auf 1. Januar 2001

**einen Schulleiter oder eine Schulleiterin**

Aufgabenbereich:

Führung und Leitung des gesamten internen Schulbereiches in pädagogischer, personeller und organisatorischer Hinsicht (50%), Planung, Gestaltung und Förderung der Schul- und Teamentwicklung, Vertretung der Schule nach aussen, 50% Unterrichtspensum an unserer Schule.

Das Kinder- und Jugendpsychiatrische Zentrum KJPZ in Ganterschwil (10 km von Wil) behandelt und betreut stationär 34 Kinder und Jugendliche. Wir arbeiten in multidisziplinären Teams nach den Grundsätzen der Milieutherapie. Zum Angebot gehört eine interne Klinikschule mit Kleinklassen auf allen Stufen. Ziel des heilpädagogisch ausgerichteten Unterrichts ist eine den besonderen Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprechende Förderung. Dabei müssen die psychiatrisch-therapeutischen Gesichtspunkte mitberücksichtigt werden. Für Kinder und Jugendliche, welche zeitweise nicht schulungsfähig sind, besteht eine Tagesstruktur mit verschiedenen Förderangeboten. Das KJPZ ist als Klinik anerkannt und steht auf der Spitalliste des Kantons St. Gallen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Interessierte Lehrkräfte werden eingeladen, die vollständigen Unterlagen an unseren Chefarzt, Dr. med. Robert Fisch, zu senden. Für Auskünfte stehen Ihnen unser jetziger Stelleninhaber, Herr Markus Suhner, oder Herr Dr. Robert Fisch gerne zur Verfügung (Telefon 071/983 26 33).

---

## Kantonsschule Hottingen Zürich

Auf Beginn des Frühlingssemesters (26. Februar 2001) sind an der Kantonsschule Hottingen folgende Stellen zu besetzen:

### 1 (evtl. 1½) Lehrstelle für Deutsch

### 1 (evtl. 1½) Lehrstelle für Musik

Die Kantonsschule Hottingen führt ein Gymnasium mit wirtschaftlich-rechtlichem Profil und eine Handelsmittelschule PLUS, die zur eidgenössischen Beurtsmaturität führt.

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im entsprechenden Fach
- ein zürcherisches oder ein gleichwertiges Diplom für das Höhere Lehramt
- längere Unterrichtserfahrung auf der Mittelstufe

Das Sekretariat der Kantonsschule Hottingen (Telefon 01/266 57 57) erteilt gerne Auskunft über die Anstellungsbedingungen und die Ausweise, die zusammen mit der Anmeldung eingereicht werden müssen.

Bewerbungen sind bis zum 18. August 2000 dem Rektorat der Kantonsschule Hottingen, Minervastrasse 14, 8032 Zürich, einzureichen.

129406

Aargauische  
Stiftung für  
cerebral Gelähmte



Zentrum für  
körperbehinderte Kinder  
5405 Baden-Dättwil

Im Zentrum besuchen 57 normalbildungsfähige und lernbehinderte körperbehinderte Kinder den Kindergarten und die Schule. Zusätzlich bieten wir ärztlich verordnete Therapien an und führen eine ambulante Therapie- und Beratungsstelle.

Der jetzige Stelleninhaber wendet sich einer neuen Aufgabe zu. Deshalb suchen wir eine

## führungsstarke Persönlichkeit für die Betriebs-/Schulleitung

**Ihre Aufgabe** ist die Leitung und Koordination der Bereiche Schule, Sozialpädagogik, Therapie sowie ambulante und technische Dienste. Sie werden von einem Leitungsteam und einem Schul-/Arztsekretariat unterstützt. Als Mitglied der Geschäftsleitung sind Sie mitverantwortlich für Fragen, welche die ganze Stiftung betreffen.

**Sie bringen** eine heilpädagogische Ausbildung, Führungsfähigkeit, Belastbarkeit, organisatorische Fähigkeiten und Freude an der Führung eines multidisziplinären Betriebes mit ca. 80 Mitarbeitenden mit. Sie sind sich gewohnt, Verantwortung zu übernehmen und verfügen über eine gesunde Portion Selbstvertrauen und Durchsetzungsvermögen.

**Es erwarten Sie** eine vielseitige, herausfordernde Aufgabe, die Ihnen Spielraum für Ihre eigene Entfaltung lässt, und ein engagiertes MitarbeiterInnen-Team.

**Möchten Sie mehr wissen?** Herr Ueli Speich, Stiftungsleiter, steht Ihnen für telefonische Auskünfte gerne zur Verfügung (Tel. 062/838 21 31).

**Auf Ihre schriftliche Bewerbung** freut sich Frau Christine Egger, Leiterin Personalwesen, Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte, Girixweg 20, 5000 Aarau. Absolute Diskretion ist selbstverständlich.

100323

**Schulblatt des Kantons Zürich**

**Redaktion/Lehrstelleninserate:** Fax 01/262 07 42  
**Bildungsdirektion, 8090 Zürich** Tel. 01/259 23 14  
E-Mail: schulblatt@gs.bid.zh.ch

**Inserate:** Fax 01/251 31 98  
**Druckerei Müller, Werder & Co. AG** Tel. 01/260 94 04  
**Abonnemente/Mutationen:** Fax 01/251 31 98  
**Druckerei Müller, Werder & Co. AG** Tel. 01/260 94 03

**Bildungsdirektion** www.bildungsdirektion.ch

**Finanzabteilung**

**Besoldungen, Walchetur,** 8090 Zürich  
**Primarschule** Tel. 01/259 23 64  
**Oberstufe** Tel. 01/259 42 92  
**Handarbeit/Hauswirtschaft** Tel. 01/259 42 91  
**Mittelschulen** Tel. 01/259 23 63

**Beamtenversicherungskasse**

**Stampfenbachstr. 63, 8090 Zürich** Tel. 01/259 42 00

**Bildungsdirektion****Bildungsplanung**

**Walchestrasse 21, 8090 Zürich** Fax 01/259 51 30  
E-Mail: Bildungsplanung@bid.zh.ch

**Bildungsstatistik** Tel. 01/259 53 78  
**Evaluationsbegleitung** Tel. 01/259 53 50  
**Informatik** Tel. 01/259 53 50  
**Neue Schulaufsicht** Tel. 01/259 53 76  
**Schulbegleitung WiFi-TAV** Tel. 01/259 53 53  
**Schulprojekt 21** Tel. 01/259 53 42

**Bildungsdirektion** Fax, Allgemeines 01/259 51 31

**Volksschulamt** Fax, Personelles 01/259 51 41

**Walchestrasse 21, 8090 Zürich**  
**Rechtsdienst** Tel. 01/259 22 55  
**Lehrpersonalbeauftragter** Tel. 01/259 22 65  
**Personelles** Tel. 01/259 22 69  
**Stellentonband Verwesereien** Tel. 01/259 42 89  
**Vikariatsbüro** Tel. 01/259 22 70  
**Stellentonband Stellvertretungen** Tel. 01/259 42 90  
**Stellentonband Kindergarten** Tel. 0900 575 009  
**Vikariatsbesoldungen** Tel. 01/259 22 72  
**Unterrichtsfragen/Lehrmittelsekr.** Tel. 01/259 22 62  
**Lehrmittelbestellungen** Tel. 01/465 85 85  
**Interkulturelle Pädagogik** Tel. 01/259 53 61  
**Sonderschulung** Tel. 01/259 22 91  
**Schulbauten** Tel. 01/259 22 89  
**Handarbeitskoordinatorin** Tel. 01/850 39 14  
**Hauswirtschaftskoordinatorin** Tel. 01/788 10 33  
**Ausbildung Englisch- und**  
**Italienischunterricht (SFA)** Tel. 01/251 18 39  
**Schulärztlicher Dienst**  
**Rämistrasse 58, 8001 Zürich** Tel. 01/265 64 76  
**Schule und Theater** Tel. 01/360 47 87  
**Stampfenbachstr. 115, 8035 Zürich** Fax 01/360 47 97

**Projekte**

**Oberstufenreform** Tel. 01/259 22 97  
**Teilautonome VS, TAV** Tel. 01/259 53 88  
**Schulbegleitung TAV** Tel. 01/259 53 53

**Lehrmittelverlag des Kantons Zürich**  
**Räffelstr. 32, Postfach, 8045 Zürich** Fax 01/465 85 86  
**Zentrale/Bestellungen** Tel. 01/465 85 85  
E-Mail: lehrmittelverlag@lmv.zh.ch  
**Lernmedien-Shop**  
**Stampfenbachstr. 121** Tel. 01/368 26 46

**Beratungstelefon für logopädische Fragen**

**Sprachheilschule Stäfa**  
Jeden Dienstag, 10.30–11.30 Uhr Tel. 01/928 19 15  
Fax 01/928 19 09  
E-Mail: logopaedie@sprachi.ch

**Kantonale Beratungsstelle für hörgeschädigte Kinder**

**Postfach, 8026 Zürich** Tel. 01/295 10 50  
Fax 01/295 10 55

**Schule der Stadt Zürich für Sehbehinderte**

**Altstetterstrasse 171, 8048 Zürich** Tel. 01/432 48 50  
Fax 01/433 04 23

**Bildungsdirektion****Mittelschul- und Berufsbildungsamt**

**Kaspar-Escher-Haus, 8090 Zürich** Tel. 01/259 43 81  
**Stabsabteilung**  
**Kaspar-Escher-Haus, 8090 Zürich** Tel. 01/259 43 79  
**Abteilung Berufsschulen und**  
**Berufsmittelschulen**  
**Kaspar-Escher-Haus, 8090 Zürich** Tel. 01/259 43 93  
**Abteilung Lehraufsicht** Tel. 01/447 27 00  
**Abteilung Bildungsentwicklung** Tel. 01/447 27 50  
**Stabsabteilung, Sektor EDV-Koordination**  
**Ausstellungsstrasse 80, 8090 Zürich** Tel. 01/447 27 27  
**Stabsabteilung, Sektor Rechnungswesen**  
**Kaspar-Escher-Haus, 8090 Zürich** Tel. 01/259 43 70

**Bildungsdirektion**

**Hochschulamt** Fax 01/259 51 61  
**8090 Zürich** Tel. 01/259 23 31  
**Fachhochschule Zürich** Tel. 01/259 42 97  
**EDV** Tel. 01/259 23 47  
**Kostenrechnung** Tel. 01/259 23 45  
**Lehrerbildung, Vorschulstufe**  
**Volksschule** Tel. 01/259 42 97  
**Personelles** Tel. 01/259 23 36  
**Planung und Bauten** Tel. 01/259 23 33  
**Höheres Lehramt**  
**Mittelschulen** Fax 01/634 49 54  
**Winterthurerstr. 30, 8033 Zürich** Tel. 01/634 28 83  
**Höheres Lehramt**  
**Berufsschulen** Fax 01/447 27 57  
**8090 Zürich** Tel. 01/447 27 80  
**Weiterbildung für Lehr-**  
**personen an Berufsschulen** Fax 01/447 27 57  
**8090 Zürich** Tel. 01/447 27 90

**Bildungsdirektion**

**Amt für Jugend und Berufsberatung**  
**Schaffhauserstrasse 78, 8090 Zürich**  
**Amtsleitung** Tel. 01/259 23 71  
Fax 01/259 51 34  
**Jugend- und Familienhilfe** Tel. 01/259 23 83  
**Kleinkindberatung** Tel. 01/259 23 98  
**Elternbildung** Tel. 01/259 23 81  
**Kinder- und Jugendheime** Tel. 01/259 23 78  
**Sonderschulheime** Tel. 01/259 23 76  
**Stipendien** Tel. 01/259 23 26  
**Zentralstelle für**  
**Studien- und Berufsberatung** Tel. 01/259 23 89  
– Zweigstelle Hirschengraben 28 Tel. 01/261 50 20  
Fax 01/262 08 33  
– Zweigstelle Hottingen Tel. 01/261 50 20

## **Pestalozzianum**

Postfach, 8035 Zürich

### **Zentrale**

Tel. 01/360 48 00  
Fax 01/360 48 96

E-Mail: [info@pestalozzianum.ch](mailto:info@pestalozzianum.ch)  
Internet: <http://www pestalozzianum.ch>

### **Informationszentrum**

Mediothek/Bibliothek  
Tel. Bestellungen, Auskünfte  
Dienstag bis Samstag, 8–10 Uhr  
Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag, 8–18 Uhr  
Samstag, 10–15 Uhr

Tel. 01/360 48 48

### **Verlag**

**Lernmedien-Shop**  
Bestellungen, Auskünfte  
Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag, 10–18 Uhr

Tel. 01/360 48 00

Tel. 01/360 49 49  
Fax 01/360 49 98

### **Beratung**

Personal-, Team- und  
Organisationsentwicklung  
Sekretariat  
Beratungstelephone

Tel. 01/360 27 01  
Tel. 01/360 27 72  
Fax 01/363 95 03

### **Forschung und Entwicklung**

Schulpädagogik  
Sozialpädagogik  
Pestaloziforschung  
Medienbildung  
Umweltbildung

Tel. 01/360 48 24  
Tel. 01/360 48 28  
Tel. 01/360 48 63  
Tel. 01/360 49 00  
Tel. 01/360 47 70  
Fax 01/360 47 95

Gesundheitserziehung  
und Suchtprävention

Tel. 01/360 47 74  
Fax 01/360 47 95

Kulturelle Bildung:

Theater  
Museum/Literatur

Tel. 01/360 48 51  
Tel. 01/360 47 89  
Fax 01/360 47 97  
Tel. 01/782 09 09  
Fax 01/782 09 08

### **Weiterbildung**

Weiterbildungskurse  
Kurssekretariat Pestalozzianum  
Kurssekretariat ZAL  
Behördenschulung  
Weiterbildungslehrgänge  
Sekretariat

Fax 01/360 47 90  
Tel. 01/360 47 20/21

Tel. 01/360 47 25  
Tel. 01/360 47 30

Tel. 01/360 47 50  
Fax 01/360 47 96

Schulinterne Weiterbildung  
Sekretariat

Tel. 01/360 47 40  
Fax 01/360 47 90

Informatik

Tel. 01/360 49 00  
Fax 01/360 49 01

### **Tagungszentrum Schloss Au**

8804 Au  
Sekretariat

Tel. 01/782 09 09  
Fax 01/782 09 08

**Der Lernmedien-Shop macht Betriebsferien**

Das Lokal an der Stampfenbachstrasse bleibt vom **17. Juli bis 14. August 2000** geschlossen.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen danken wir unseren Kundinnen und Kunden. Wir freuen uns, Sie ab der letzten Schulferienwoche wieder begrüssen zu dürfen und wünschen Ihnen einen sonnenreichen Sommer.

**Lern Medien Shop**

Stampfenbachstrasse 121, 8006 Zürich  
Tel. 01 360 49 49, Fax 01 360 49 98  
Dienstag bis Freitag 10–18 Uhr

118114

**PPZ**  
PÄDAGOGISCHES PRAXIS-ZENTRUM  
Zürich Oberland  
Neuwiesenstrasse 9, 8610 Uster (2 Fussminuten vom Bhf. Uster)  
Info-Telefon: 01 941 83 86 / e-mail: [info@ppz.ch](mailto:info@ppz.ch)  
Individuelle pädagogische Angebote: 052 386 29 88  
Detaillierte Informationen auf unserer Home-Page: [www.ppz.ch](http://www.ppz.ch)

**Lehrpersonen im Kanton Zürich sind unbegrenzt belastbar.**

**Sie nicht ?**

**Besuchen Sie das PPZ unverbindlich!**  
Wir suchen mit Ihnen nach konkreten, individuellen, sorgfältig machbaren, gesunden Lösungen.  
Offen ohne Anmeldung: Mi 15 - 19 Uhr und Sa 9 - 13 Uhr  
Sommerferien im PPZ: 09. 07. bis 18. 08. 2000

118114

Verlangen Sie unsere spezielle Schulpreisliste!

# Computer für die Schule

Hard- und Software  
für den Schulbereich

Planung und Realisation  
von Netzwerklösungen

Netzwerkadministration  
Windows NT, AS/IP

Schulpreise gemäss  
Apple-Richtlinien

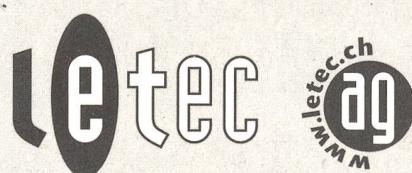
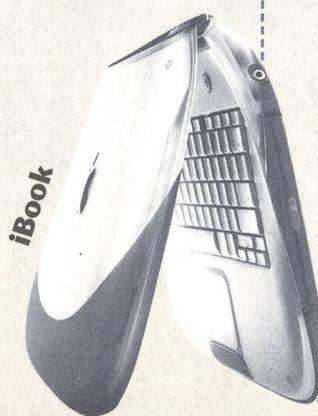
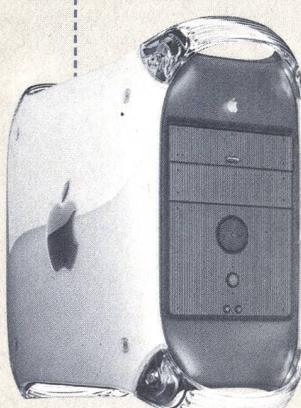
Wir bringen Sie und  
Ihre Schüler ins Internet

Kompetenter Service,  
Win- und Mac-Plattform



AirPort

Power Macintosh G4



8603 Schwerzenbach, Stationsstr. 53  
Tel. 01 908 44 66, Fax 908 44 22

3011 Bern, Kramgasse 46  
Tel. 031 312 58 85, Fax 312 53 05

7000 Chur, Kalchbühlstrasse 18  
Tel. 081 250 13 53, Fax 250 13 56

5036 Oberentfelden, Bahnhofstr. 4  
Tel. 062 723 05 55, Fax 723 05 63

7320 Sargans, Grossfeldstrasse 18  
081 710 01 44, Fax 710 01 45

9000 St. Gallen, Schützengasse 4  
071 228 58 68, Fax 228 58 69

8001 Zürich, Weinbergstrasse 24  
Tel. 01 253 60 10, Fax 253 60 11